



Malchinger Gemeindeblatt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN · GEMEINDENACHRICHTEN · INFOS



**Glückwunsch dem Meister der
A-Klasse Simbach!**

**Die Gemeinde Malching freut sich mit der
Mannschaft über den Aufstieg in die Kreisklasse**



TERMINE JULI – DEZEMBER 2013 / FERIENPROGRAMM 2013

Juli 2013

Mi.	03.07.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	GH Freudenstein
Sa.	13.07.		TSV-DJK Sommerfest	Sportgelände
Di.	16.07.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	27.07.	11.00 Uhr	Dorffest mit Gewerbeschau	Brunnengasse/Schützenstraße

August 2013

Mi.	07.08.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	GH Freudenstein
Sa.	24.08.	07.30 Uhr	Frauenverein – Ausflug zur Pralinenfabrik Dengel und Rosenheim	Pfarrerplatzl
Sa.	24.08.	05.30 Uhr	Innfischer - Hegefischen	

September 2013

Mi.	04.09.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	GH Freudenstein
Fr.-So.	06.-08.09.		Wanderfreunde – Ausflug nach Südtirol	
Fr.	13.09.		Schützenverein – Saisonstart	Schützenheim
Sa.	14.09.		TSV-DJK Weinfest	Stockhalle
Di.	17.09.	19.30 Uhr	Frauenverein - Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	21.09.	07.30 Uhr	Liederkranzausflug nach Halsbach, Margarethenberg	Pfarrerplatzl
Sa.	28.09.	13.30 Uhr	Gartenbauverein – Herbstwanderung	

Oktober 2013

Mi.	02.10.	13.00 Uhr	Seniorenclub –Erntedankfeier	GH Freudenstein
Di.	15.10.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	25.10.	20.00 Uhr	TSV-DJK Jahreshauptversammlung	
Di.	29.10.	19.30 Uhr	Gartenbauverein - Anfertigen v. Grabgestecken	GH Freudenstein

November 2013

So.	03.11.	18.00 Uhr	Liederkranz – Herbstkonzert	Pfarrkirche
Mi.	06.11.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	GH Freudenstein
Mi.	06.11.	19.30 Uhr	Ortsvereine - Termingestaltung	GH Schütz, Halmstein
Sa.	16.11.	17.00 Uhr	Heldengedenken – alle Vereine	Kriegerdenkmal
Di.	19.11.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	22.11.	19.30 Uhr	Gemeinde Malching - Bürgerversammlung	
So.	24.11.	11.00 Uhr	KSK - Herbstversammlung	GH Freudenstein
Di.	26.11.	19.30 Uhr	Gartenbauverein – Adventkranzbinden	GH Freudenstein
Sa.-So.	30.11.-01.12.	19.30 Uhr	Kleintierzuchtverein – Ausstellung und Versteigerung	GH Schütz, Halmstein

Dezember 2013

Mi.	04.12.	12.00 Uhr	Gemeinde und Pfarrei - Seniorenweihnachtsfeier	
Fr.	06.12.	19.00 Uhr	Schützenverein - Nusschießen	Schützenheim
Sa.	07.12.	19.30 Uhr	FFW Halmstein - Spendenversteigerung	GH Schütz, Halmstein
So.	08.12.	12.30 Uhr	VDK - Weihnachtsfeier	GH Schütz, Halmstein
Mi.	11.12.	12.00 Uhr	Seniorenclub - Weihnachtsfeier	GH Freudenstein
Sa.	14.12.	19.30 Uhr	TSV-DJK Spendenversteigerung	
Di.	17.12.	19.30 Uhr	Frauenverein – Weihnachtsstammtisch	GH Schütz, Halmstein
So.	22.12.	18.00 Uhr	Adventssingen	Pfarrkirche
Do.	26.12.	19.30 Uhr	KSK Spendenversteigerung	GH Schütz, Halmstein
Sa.	28.12.	19.30 Uhr	FFW Malching – Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus

MALCHINGER FERIENPROGRAMM 2013

DO 01.08. bis SO 04.08.13	Niederbayer. Jugendzeltlager in Vorderfirmiansreut	Kleintierzuchtverein Halmstein Franz Roßmadl, Tel. 08533/911 921
MO 05.08.13	Gemeinsames Musizieren	Eichbergmusi, Andi Fischer, Tel. 08571/7071, 0160/6802348
FR 09.08.13	Fahrt zum Tiergarten Straubing	FFW Malching+Halmstein Richard Gründl, Tel. 08573/969843 und Josef Ortner, Tel. 08533/1282
MO 12.08.13	Ferientag auf dem Bauernhof „Reithmeier – Leitendobl“ mit anschließendem Grillen	Frauenverein Malching Martina Herringer, Tel. 08573/913158 und Silvia Nassauer, Tel. 08573/688
FR 16.08.13	Spiele, Wissenstest, Schießwettbewerb Grillabend mit Lagerfeuer	Kgl. priv. Feuerschützen Hans Riermeier, Tel. 08533/9197491 und Getränkemarkt Hainzleimer, Tel. 08573/ 969094
MO 19.08.13	Nationalpark Bayerischer Wald anschließend Grillen in Urfar	Familienhund Malching Josef Hellinger, Tel. 08573/969734
MO 26.08.13	Schlauchbootfahrt auf der Rott mit Dschungel-Olympiade und gemeinsamem Grillen	Dunkelblau Malching Mario Hausberger, Tel. 08573/969855
DI 27.08.13	Das Ökomobil kommt	Kreisjugendring Passau Tel. 0851/ 95675-33
MI 28.08.13	Kraftwerksbesichtigung mit Führung Ering-Frauenstein anschließend Einkehr im Sportheim Malching	VdK Malching Gerhard Hautz, Tel. 0176/96240395
FR 06.09.13	Hochseilgarten	Gemeinde Malching Mario Hausberger, Tel. 08573/969855
MO 09.09.13	Singen, Instrumente basteln, Spiele mit Musik	Liederkranz Malching Anita Entholzer, Tel. 08573/913246

Anmeldeschluss bei allen Veranstaltungen: 1 Woche vorm Termin !!!

Nähere Infos: www.malching.de
oder im Infozentrum



Inhaltsverzeichnis	Seite
Termine Juli-Dez., Ferienprogramm 2013	2
Vorwort Bürgermeister Hofer	3
Aus dem Rathaus	4-8
Kindergarten	11-12
Heimatgeschichte/Dorferneuerung	13
Dorferneuerung	14-16
Feuerwehr	17
TSV-DJK	18-19
Vereine/Verschiedenes	20-34

Redaktionsschluss Ausg. Nr. 35: 31.10.2013
 Erscheinungsdatum: 19.12.2013

IMPRESSUM
 Herausgeber:
Gemeinde Malching
 Hauptstraße 15, 94094 Malching,
 Telefon 08573-232
 Text u. Redaktion: **Fritz Müller**
 VG Roththalmünster
 Tel. 08533-960023, Fax 08533-96008130
 E-mail: fritz.mueller@rotthalmuenster.de
 Fotos: Vereine und andere
 Titelbild: Karl Sanladerer
 Herstellung und Anzeigen:
Berchtold pre-press, Hans Berchtold
 Schützenstraße 5, 94094 Malching,
 Tel. 08573-969945, Fax 08573-3059976
 E-mail: info@berchtold-pre-press.de
 Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an die Gemeinde Malching. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Mit der Übernahme der Manuskripte und der Fotos erteilt der Verfasser der „Malchinger Gemeindeblatt-Redaktion“ das Recht zur Veröffentlichung. Für Druckfehler oder inhaltliche Fehler wird keine Haftung übernommen.

Sprechstunden im Rathaus Roththalmünster



Polizei 

Hauptkommissar **Hermann Kellberger** ist als Kontaktbeamter der Polizei im Gemeindegebiet des Marktes Roththalmünster eingesetzt. Er nimmt jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ihre Sorgen und Anliegen entgegen.



Amtsgericht

Jeden 1. Donnerstag im Monat hält Rechtspfleger Justizamtsrat **Herbert Lebmann** nachmittags von 13 bis 17 Uhr im Rathaus Zimmer 11 für hilfe- und ratsuchende Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde.

Anmeldung unter Amtsgericht Passau ☎ (0851) 394 388

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



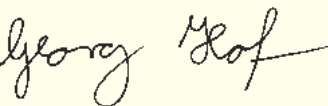
nach der Eröffnung der Ortsumfahrung im Oktober 2009 und der damit verbundenen Steigerung der Wohn- und Lebensqualität rollt seit Mai der Verkehr leider wieder einspurig durch Malching. Zum Glück ist der Zeitpunkt bis zur Fertigstellung der Autobahn A 94 überschaubar, denn die Bauphase – wenn auch der Baustellenverkehr auf der Trasse stattfindet – bringt für viele Anwohner eine große Belastung mit sich. Gemeinsam mit der Autobahndirektion werden wir versuchen, diese Zeit so kurz wie möglich zu halten.

Der Haushalt 2013 kommt ohne Kreditaufnahme aus. Die Pro-Kopf-Verschuldung konnte weiter gesenkt werden. Es ist nach wie vor wichtig, sparsam zu wirtschaften, um den zu leistenden Pflichtaufgaben nachzukommen und nach der vom Gemeinderat erstellten Prioritätenliste zu investieren.

Viel investiert für den sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisklasse haben auch unsere Fußballer des TSV-DJK Malching e.V. Bereits am vorletzten Spieltag konnte im Heimspiel gegen den direkten Konkurrenten Kirchham die Meisterschaft gesichert werden. Herzlichen Glückwunsch an Trainer Thorsten Holl und die Mannschaft um Kapitän Robert Huber!

Dank unserer Vereine gibt es auch in diesem Jahr wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Ferienprogramm. Bleibt zu hoffen, dass Regen und Kälte von den lang ersehnten Sonnenstrahlen abgelöst werden und wir alle die Urlaubszeit bei sonnigem Wetter genießen können.

Abschließend lade ich Sie sehr herzlich zu unserem Dorffest am 27. Juli 2013 mit Gewerbeschau ein. Lassen Sie uns gemeinsam feiern!

Ihr

 Georg Hofer



Nachruf

Die Gemeinde Malching gedenkt

Herrn Josef Schimpfhauser

Der Verstorbene war von 1972–1996 Vorsitzender der Schulverbände Grundschule und Hauptschule Roththalmünster. Außerdem übte er nach der Gebietsreform von 1978 bis 1996 als Gemeinschaftsvorsitzender der VG Roththalmünster mit den Mitgliedsgemeinden Roththalmünster, Kößlarn (bis 1990) und Malching diese Führungsposition gekonnt und gewissenhaft aus. Josef Schimpfhauser prägte diese Einrichtungen während seiner Amtszeit entscheidend. Zahlreiche organisatorische und investive Maßnahmen trugen dabei seine Handschrift und waren für die positive Aufwärtsentwicklung der von ihm vertretenen Körperschaften mit verantwortlich.

Im Namen der Gemeinde Malching danke ich Herrn Schimpfhauser für sein langjähriges, vorbildliches und erfolgreiches Wirken.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Georg Hofer
 1. Bürgermeister



Kontrollieren Sie Ihren WASSERZÄHLER

Immer wieder kommt es vor, dass Hauseigentümer oder Mieter beim Ablesen des Wasserzählers für den Jahresverbrauch eine böse Überraschung erleben: durch nicht entdeckte Wasserrohrbrüche, undichte WC-Spülungen und ständig abfließendes Wasser bei Heizungsüberläufen wird auf dem Wasserzähler ein Verbrauch ausgewiesen, der für den Verbraucher eine große finanzielle Belastung darstellen kann.

Kontrollieren Sie deshalb auch während des Jahres immer wieder Ihren Wasserzähler und zeichnen Sie den jeweiligen Stand für evtl. Vergleiche auf.

Warten Sie mit der Beseitigung einer undichten Stelle nicht zu lange, denn sonst kann Sie dies teuer zu stehen kommen. Im Interesse der anderen Wasserabnehmer können keine Ermäßigungen wegen eines erhöhten Wasserverbrauchs gewährt werden.

Fritz Müller

TRINKWASSER UNTERSUCHUNG

Die Gemeinde Malching wird bei den Trinkwasseruntersuchungen wieder eine Sammelaktion durchführen.

Wer sich daran beteiligen möchte, muss sich bis spätestens 10. Juli 2013 im Rathaus unter der Tel.-Nr. 08533/960036 anmelden. Anschließend wird die Liste an ein entsprechendes Labor weitergegeben.

Stefan Starzengruber

BRÜCKENTAGE 2013

Liebe Bürgerinnen und Bürger, an folgenden „Brückentagen“ 2013 ist unser Rathaus geschlossen:

Freitag 16.08.2013

Freitag 04.10.2013

Freitag 27.12.2013

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis. An allen anderen Tagen sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten gerne für Sie da.

Ihre Verwaltung

WOHNRAUMFÖRDERUNG im Landkreis Passau

Landratsamt Passau informiert über staatliche Wohnraumförderung

Der Freistaat Bayern fördert weiterhin den Erwerb von Eigenwohnraum mit zinsverbilligten Darlehen. Unter dem Gesichtspunkt des demografischen Wandels, wonach der Anteil der älteren Menschen immer größer wird und die jungen Menschen aus verschiedenen Gründen in die Ballungsräume abwandern, ist es für unseren Landkreis

besonders wichtig, durch günstige Bedingungen bezahlbaren Eigenwohnraum zu ermöglichen.

Die Anpassung von Wohnraum an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung rückt ebenfalls mehr und mehr in den Vordergrund. Hier gibt es Fördermöglichkeiten in Form von Zuschüssen für notwendige behindertengerechte Umbauten.

Mit den derzeit sehr günstigen Zinssätzen bei den Förderdarlehen (zum Stand vom 19.10.2012 betragen sie abhängig von der Art der Förderung zwischen 1,65 v. H. und 2,45 v. H.) ist die Bildung von Wohneigentum auch für Haushalte, die ohne Unterstützung dazu nicht in der Lage sind, möglich. Die wohnungswirtschaftlichen Belange der Gemeinden mit stabilen sozialen Bewohnerstrukturen können auf diese Weise nachhaltig unterstützt werden.

Die Wohnungsbauförderung ist auch zu einem enormen Auftrags- und Beschäftigungsfaktor im Landkreis Passau geworden. Der Einsatz der Fördergelder löst einen geschätzten wirtschaftlichen Effekt des 4- bis 5-fachen an Investitionen aus. Das Volumen beläuft sich auf über 20 Millionen Euro (!) im Jahr und hat eine außerordentliche Auswirkung auf die Bauwirtschaft und den Arbeitsmarkt. Diese Investitionen sollen auch künftig in unserer Region verbleiben. Der Förderratgeber liegt im Rathaus auf oder kann auf der Homepage der Gemeinde Malching unter „Aktuelles“ heruntergeladen werden.

Auskunft zur Wohnraumförderung erteilt: Otto Wagner, Sachbearbeiter beim Landratsamt Passau, Tel. 0851/397298 oder: otto.wagner@landkreis-passau.de

Informationsportal „MIGNET PASSAU“ www.mignet-passau.de

HILFE für Migranten/innen zur besseren Information, Orientierung und Integration.

Wichtige Informationen zu Leben, Lernen und Arbeiten in Deutschland und in der Region mit Kontaktdaten von Organisationen, Ämtern und Personen in Stadt und Landkreis Passau.

Ziel: eine Willkommenskultur für Menschen unterschiedlicher Herkunft zu schaffen, in dem Rassismus und Fremdenfeindlichkeit keinen Platz haben, sondern Integration, Toleranz und Vielfalt alltäglich und normal sind.

Emrullah Sayin wird als weiterer STANDES-BEAMTER bestellt

Bedingt durch das Krankenhaus Rotthalmünster und die zahlreich zu beurkundenden



den Vorgänge (Geburten, Sterbefälle) hat sich das Standesamt Rotthalmünster zum größten im Landkreis Passau entwickelt. Mehr Beurkundungen führt nur das Standesamt der Stadt Passau durch.

Da die Aufgaben des Standesamtes keinen Aufschub dulden, ist für entsprechende Vertretungen des Standesbeamten Erwin Krompaß zu sorgen. Stefan Starzengruber, Leiter des Ordnungsamtes, springt als erster Stellvertreter in die Bresche, falls Herr Krompaß durch Urlaub, Krankheit und sonstige Abwesenheiten seine Tätigkeit nicht ausüben kann.

Um auf der sicheren Seite zu sein, wurde ein weiterer Vertreter ins Auge gefasst. Nun hat der Kämmerer der VG Rotthalmünster, Emrullah Sayin, einen zweiwöchigen Einführungslehrgang absolviert, war vorher vier Monate lang unter Einweisung des Standesamtsleiters Erwin Krompaß beim Standesamt Rotthalmünster tätig und erhielt vom Landratsamt Passau eine Ausnahmegenehmigung nach §2 Abs.2 der Verordnung zum Vollzug des Personenstandgesetzes erteilt, da er als Beamter der zweiten Qualifikationsebene nicht die erforderliche Anstellungsprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (dritte Qualifikationsebene) oder eine vergleichbare Angestelltenprüfung (AL II) abgelegt hat.

Sayin wird von der für den Standesamtsbezirk zuständigen Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster als Standesbeamter auf Widerruf bestellt.

Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Tätigkeit.

Fritz Müller

ZAW übernimmt Personal

Das Personal des Recyclinghofes Malching wurde zum 01.01.2013 vom Zweckverband Abfallbeseitigung Donau-Wald (ZAW) übernommen.

Wir danken Ludwig Hainthaler und Gottfried Seitz für die geleistete Tätigkeit, die gute Zusammenarbeit und sind sicher, dass sie auch unter ihrem neuen Arbeitgeber mit viel Freude die Bürgerinnen und Bürger im Wertstoffhof bedienen werden.



30 Jahre PRAKTIKUMS- STELLEN im Rathaus

Seit nunmehr 30 Jahren bietet die Verwaltungsgemeinschaft Schülern der Fachoberschulen Pfarrkirchen und Passau, der Realschule Neuhaus, des Wilhelm-Diess-Gymnasiums Pocking und der Mittelschule Rotthalmünster Praktikumsplätze in der Verwaltung an.

Zahlreiche junge Menschen aus den beiden Mitgliedsgemeinden Rotthalmünster und Malching haben in einem oder mehreren Ausbildungsabschnitten in die Verwaltung hinein „geschnuppert“ und sich dabei ein Bild vom Beruf der Verwaltungsbeamten und -angestellten machen können.



Dieses Praktikum nützt nicht nur den Schülerinnen und Schülern, sondern auch den Bediensteten des Rathauses. Spätestens wenn es heißt: „Hamma leicht koan Praktikanten“, merkt man das schulbedingte Fehlen unserer „Gastarbeiter“.

Zurzeit ist Sarah Schuster aus Malching (siehe Foto) bei uns tätig. Da sie sich bei uns sehr wohl gefühlt und sich deshalb auch im zweiten Halbjahr die VG Rotthalmünster als Praktikumsstelle ausgesucht hat, profitiert das gesamte Personal von ihren zwischenzeitlich gesammelten, praktischen Erfahrungen.

Text und Foto: Fritz Müller

Änderungen bei den Dorfhelferinnen

Mitteilung der Kath. Dorfhelferinnen & Betriebshelfer in Bayern GmbH, Innstr. 71, 94036 Passau

Maria Silbereisen, Vorsitzende des Betriebs- und Dorfhelferinnenausschusses Passau, hat den Kommunen mitgeteilt, dass sich zum 1. Juli 2013 für die Katholischen Dorf- und Betriebshelfer im Landkreis Passau die Einsatzvermittlung ändert.

Bisher waren aufgrund der Größe des Landkreises Passau in den verschiedenen Gebieten mehrere ehrenamtliche Einsatzleitungen tätig. Um bei den Einsätzen im landwirtschaftlichen Bereich die bisherige Förderung nicht zu verlieren, wurde von der Landesgeschäftsstelle beschlossen, die Einsatzleitungen zu reduzieren und diese den Maschinenringen (MR) zu übertragen.

Die Betriebs- und Dorfhelfer/innen stehen weiterhin als Einsatzkräfte so zur Verfügung wie bisher. Wer Hilfe benötigt, soll sich an den Maschinenring wenden, der für ihn entfernungsmaßig am nächsten liegt.

Ansprechpartner/Telefonkontakt für die Einsatzvermittlung

MR Rotthalmünster e. V.,
08533 - 910281

MR Unterer Bayerischer Wald e. V.,
08581 - 986400

MR Buchhofen e. V.,
09932 - 95020

und vorläufig
0176/51350721 (Frau Eibl)

Aufgabenfelder der Betriebs- und Dorfhelfer/innen:

- Hilfe für landwirtschaftliche Familien sowie Familien auf dem Lande bei sozialen, betrieblichen und familiären Notlagen. Auf Antrag wird ein/e Dorfhelfer/in oder ein/e Betriebshelfer/in für angemessene Zeit zur Verfügung gestellt.
- Hilfe, wenn die Hausfrau oder der Hausmann ausfallen, aber der Haushalt weiterlaufen und die ganze Familie versorgt werden muss.
- Hilfe, wenn die Kinder betreut werden müssen, während eines Krankenhausaufenthalts, einer Kur der Mutter oder im Mutterschutz.
- Hilfe, wenn im Rahmen der Verhinderungs- oder Altenpflege Menschen betreut werden müssen. Wenn z. B. im Sterbefall sich jemand um die Familie oder um den Betrieb kümmern muss.
- Hilfe, wenn bei einem Krankenhaus- oder Kuraufenthalt des Landwirts der landwirtschaftliche Betrieb versorgt werden muss.

Die Station hilft mit staatlich geprüften Dorfhelfer/innen (5-jährige Ausbildungszeit), sowie Betriebshelfer/innen mit qualifizierter Ausbildung.

Über Details der Leistungsinhalte und deren Kosten bzw. Kostenübernahme der Sozialversicherungsträger berät jede Einsatzvermittlung.

Maria Silbereisen, Vorsitzende

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Malching sucht zum 01.11.2013 einen selbständig Tätigen, der mit eigenem Fahrzeug und eigenem Gerät Winterdienstarbeiten (Straßen- und/oder Gehsteigräumung) im Gemeindegebiet auf Abruf durchführen kann. Die Bezahlung erfolgt nach vorheriger Vereinbarung.

Sollte sich auf diese Anzeige niemand melden, wird ersatzweise zum 01. 09. 2013 ein geringfügig beschäftigter Gemeindearbeiter für den Bauhof eingestellt. Das Aufgabengebiet umfasst alle Tätigkeiten, welche im Bauhof Malching anfallen können.

Der Bewerber sollte nach Möglichkeit den Führerschein C1 bzw. C1E zum Fahren des gemeindlichen Unimogs besitzen. Ist ein solcher Führerschein nicht vorhanden, wird der zukünftige Arbeiter im Winterdienst zum Räumen der gemeindlichen Flächen per Hand eingesetzt.

Wir erwarten handwerkliches Geschick, Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten und Flexibilität im Winterdienst.

Wir bieten die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes und eine tarifgerechte Bezahlung nach dem TVöD, wobei sich Eingruppierung und Arbeitsstundenanzahl nach dem Vorliegen der maßgeblichen Beschäftigungsmerkmale (Ausbildung, vorherige Tätigkeit) richten.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit entsprechenden Unterlagen bis zum 20. 07. 2013 an die Personalstelle der VG Rotthalmünster, z. H. Frau Hainthaler, Marktplatz 10, 94094 Rotthalmünster.

Georg Hofer, 1. Bürgermeister



**Eckdaten des Haushaltsplanes 2013
und des Ergebnisses der Jahresrechnung 2012 - Gemeinde Malching -**

		Ansatz Haushalt in €	Ergebnis Jahresrechnung in €
Einnahmen	HGr.	2013	2012
Steuern, allg. Zuweisungen	0	1.066.600,00	1.020.370,50
Einnahm. Verwaltung und Betrieb	1	331.400,00	328.845,53
Sonst. Finanzeinnahmen	2	71.000,00	73.477,28
Einnahm. Vermögens-HH	3	572.200,00	790.701,84
Summe		2.041.200,00	2.213.395,15
abzgl. Abgang Erlass			0,09
zzgl. "neue" Haushaltseinnahmereste			60.600,00
azgl. Abgang "alter" Haushaltseinnahmereste			7.000,00
azgl. Abgang "alter" Kasseneinnahmereste			0,00
bereinigte Summe Einnahmen			2.266.995,06
Ausgaben		2013	2012
Personalausgaben	4	316.700,00	282.764,00
Sächlicher Verwaltungsaufwand Gr. 5	5	181.700,00	100.835,57
Sächlicher Verwaltungsaufwand Gr. 6	6	230.050,00	159.335,59
Zuweisungen und Zuschüsse	7	178.050,00	176.596,90
Sonstige Finanzausgaben	8	562.500,00	703.161,16
Ausgaben Vermögens-HH	9	572.200,00	361.171,55
Summe		2.041.200,00	1.783.864,77
zzgl. "neue" Haushaltsausgabereise			487.800,00
azgl. Abgang "alter" Haushaltsausgabereise			4.669,71
azgl. Abgang "alter" Kassenausgabereise			0,00
bereinigte Summe Ausgaben			2.266.995,06
Die "Top 10" der Einnahmen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt			
Nr.	Erläuterungstext	2013	2012
1	Schlüsselzuweisung vom Land	498.600,00	437.856,00
2	Ertnahme aus der Rücklage	346.250,00	407.321,31
3	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	336.000,00	322.977,00
4	Investitionszuschale Art. 12 FAG	117.000,00	88.400,00
5	Kanalbenutzungsgebühr	109.000,00	109.180,43
6	Zuweisung lfd. Zwecke (KiGa) Betriebskostenförderung	80.000,00	83.007,44
7	Grundsteuer B	70.900,00	71.642,88
8	Gewerbesteuer	70.000,00	100.604,03
9	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Kommunal. Anteil a.d.Kfz-Steuer	63.600,00	63.600,00
10	Grundsteuer A	43.300,00	41.636,93
Die "Top 10" der Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt			
Nr.	Erläuterungstext	2013	2012
1	Kreisumlage	330.250,00	307.741,07
2	Personalkosten (alle)	316.700,00	282.764,00
3	Erwerb unbebauter Grundstücke	253.500,00	499.901,04
4	Tiefbaumaßnahmen	218.200,00	156.979,94
5	VG-Umlage	166.300,00	163.124,78
6	Zuweisung für lfd. Zwecke (SV-Umlage GSMS + Gewässer III. Ordnung)	142.250,00	137.358,89
7	Unterhalt des sonst. Unbewegl. Vermögens	83.750,00	32.022,44
9	Ordentliche Tilgungsausgaben (gesamt)	80.500,00	85.262,89
8	Sachverständigenkosten (u.a. Bauleitplanung + Kläranlage)	65.550,00	4.302,37
10	Zuführung zum Vermögenshaushalt	31.650,00	190.474,28

Abschlussbemerkung Kämmerer zum abgelaufenen HH-Jahr:

Das HH-Jahr 2012 ist für die Gemeinde Malching sehr gut verlaufen. So konnte anstatt der geplanten Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von rd. 14.000 € ein Betrag von rd. 190.500 € verbucht werden. Dies hatte wiederum zur Folge, dass die geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 541.300 € um rd. 134.000 € geringer ausfallen konnte. Es wurde nämlich „nur“ ein Betrag in Höhe von rd. 407.300 € zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes benötigt. Der Rücklagenstand zum Jahresende 2012 beträgt somit rd. 526.000 €.

Abschlussbemerkung Kämmerer zum neuen HH-Jahr:

Die Gemeinde Malching kann aufgrund der schwachen eigenen Steuerkraft und der diesjährigen Ausgaben die vorgeschriebene Mindestzuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt (in Höhe der planmäßigen Tilgungsleistungen) = 80.500 €, im HH-Jahr nicht erbringen, da der Zuführungsbetrag lediglich rd. 32.000 € beträgt.

Aufgrund des guten Vorjahresergebnisses sind jedoch o. g. Rücklagen vorhanden, so dass letztendlich auf eine Kreditaufnahme gänzlich verzichtet werden kann.

Nach der geplanten Rücklagenentnahme im Haushaltsjahr von rd. 346.000 € verbleibt zum Jahresende voraussichtlich ein Rücklagenstand von rd. 180.000 €.

gez. Sayin, Kämmerer

AUS DEM STANDESAMT:

Stand: 21.06.2013

Geburten:

Tischlinger Fabian Wolfgang, Am Park 24
Gronauer Ricarda Yasmin, Keltenring 33
Hofinger Finja, Halmstein 5
Nowoiski Adrian Maximilian
Kapellenweg 5
Hasenberger Isabella, Reith 4
Stapfer Lea Sophie, Hauptstraße 58a

Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen den Neugeborenen Glück und Gesundheit!

Eheschließungen:

Gronauer Raphael und Stampfl Monika
Huhn Wilfried Gerhard und Böse Michaela Andrea
Nebauer Gunter Johannes und Wolf Isabell Elisabeth
Meier Franz und Hofer Claudia Christiane
Lorenz Richard und Höglberger Angela
Nebauer Christoph und Winterer Silvia Andrea

Wir wünschen den Brautpaaren viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg!

Sterbefälle:

Baumgartner Franz Xaver, Enzing 1
Bauhuber Elfriede, Fronhamerstraße 18
Drexler Helmut, Voglarn 5
Gimpel Maria, Biberg 11 a
Hellinger Josef, Urfar 2
Lustinger Katharina, Schützenstraße 1
Vogl Rosa Christine, Hart 1
Wagner Johann Konrad, Voglarn 15
Wasner Hermann, Waldstraße 9

Den Angehörigen u. Hinterbliebenen wenden wir unsere aufrichtige Anteilnahme zu!

Krompaß, Standesbeamter



Malchinger Gewerbetreibende haben viel vor

Nahezu alle Mitglieder konnte der 2. Vorstand des Gewerbevereins „Malching InnOvativ e.V.“ Thomas Puchinger im Gasthaus Schütz zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Dies machte deutlich, wie wichtig der Verein innerhalb kürzester Zeit für die Gewerbetreibenden und Malching geworden ist.

„In zahlreichen Vorstandssitzungen haben wir Ideen gesammelt, wie wir die örtlich ansässigen Gewerbetreibenden unterstützen und die Aufmerksamkeit und Interesse für Malching wecken können“, erklärte der stellvertretende Vorsitzende in seiner Begrüßungsansprache.

2012 wurde mit Unterstützung einiger Sponsoren das EM-Tippspiel durchgeführt und die Preisträger bei der Gewerbeschau geehrt. „Spannend war es bis zum letzten Spieltag und fast täglich wurde die Tabelle der Fußballkenner von jemand anderen angeführt“, erklärte Thomas Puchinger.

Es gab aber auch bei der Nachbesprechung Kritik zur Gewerbeschau 2012. Nach Meinung von Stefan Huber fehlte es u.a. an der

ortsübergreifenden Werbung. Das soll zukünftig verbessert werden. Aber lt. Thomas Puchinger haben sich viele Gäste des Dorffestes an den Ständen der Gewerbetreibenden informiert.

Da eine komplette Sperrung der Ortsdurchfahrt wegen des Baus der Autobahnspuren 3 und 4 in 2013 lt. 1. Bgm. Hofer nahezu unmöglich ist, wird ein Teil des Verkehrs durch den Ort fließen. Die Organisatoren des Dorffestes erwägen deshalb, das Fest an der parallel zur Hauptstraße führenden Schützenstraße abzuhalten. Die Gewerbeschau wird auch heuer wieder in Verlängerung des Dorffestes stattfinden. Zusammen mit den Organisatoren wurde der Ausstellungsbereich bei einem Vor-Ort-Termin bereits festgelegt.

Auch der Handwerkerstammtisch soll weiterhin, wie gewohnt, an jedem ersten Freitag im Monat stattfinden. An Stelle eines Gedankenaustauschs sollen diese Treffen durch Vorträge und Events bereichert werden. „Es gibt einige Themen, über die wir uns informieren lassen können“, so Puchinger. Hier sollen aus den eigenen Reihen Experten zu Wort kommen.

Zum Schluss berichtete Puchinger, dass erfreulicherweise im vergangenen Jahr drei

neue Mitglieder aufgenommen werden konnten, die auch an diesem Abend persönlich begrüßt werden konnten.

Der Kassenbericht wurde von Thomas Hopfinger vorgetragen. Die Kassenprüfer Frank König und Wolfgang Hainzmeier berichteten von einer einwandfreien und korrekten Buchführung und beantragten die Entlastung der Vorstandschaft.

Im abschließenden Teil signalisierte Bürgermeister Georg Hofer, dass die Gemeinde den Ortsplan bezuschussen wird.

Auch über die Werbebeschilderung wurde diskutiert. Hier will Georg Hofer die Möglichkeiten zusammen mit Kreisbaumeister Paul Hainzmeier vom Landratsamt Passau erörtern.

Eine Änderung hat sich inzwischen innerhalb der Vorstandschaft ergeben. Nachdem der 1. Vorstand Herr Karl-Heinz Kempf auf eigenen Wunsch ab sofort aus der Vorstandschaft ausgeschieden ist, setzt sich die Vorstandschaft bis auf weiteres aus folgenden Personen zusammen:

- 2. Vorstand: Thomas Puchinger
- Kassier: Thomas Hopfinger
- Schriftführer: Stefan Tischlinger
- Beisitzer: Franz Zeindl

Text: Ingrid Hopfinger

Gewerbegründ Malching – aktueller Stand

Beauftragt durch einen entsprechenden GR-Beschluss erwarb 1. Bgm. Hofer für ein neues Gewerbegebiet an der B 12/Abzweigung St 2116 eine erste Fläche von 18.500 m².

Aber es kam zu unerwarteten Schwierigkeiten hinsichtlich einer Teilfläche des ins Auge gefassten Gesamtareals, da diese im Bereich eines möglichen Überschwemmungsgebietes bei einem 100-jährigen Hochwasser liegt. Außerdem gab es bei den weiteren Grundstücksverhandlungen unterschiedliche Preisauffassungen.

Bauamtsleiter Helmuth Dudek hatte bei der letzten nichtöffentlichen Sitzung eine vorläufige Berechnung des Preises für einen m² Gewerbegründ vorgelegt. Nach seinen Ermittlungen, basierend auf Kostenschätzungen des damit beauftragtes Ingenieurbüros Berger, Rotthalmünster hätte sich ein Quadratmeterpreis von 41,27 € ergeben.

Bürgermeister Hofer hat sich wegen der Gewerbegründpreise in anderen Kommunen informiert und dem Gemeinderat berichtet, dass Malching damit weit über den Angeboten anderer Kommunen liegen würde und somit nicht konkurrenzfähig wäre.

Aus diesem Grund war sich der Gemeinderat einig, diese Angelegenheit vorerst nicht mehr weiter zu verfolgen und die vorhandenen finanziellen Mittel in die Ausweisung von neuem Bauland einfließen zu lassen. Hier besteht für das vorgesehne Baugebiet neben dem Eichbergring bereits reges Interesse.

Das Gremium bedauerte die negativen Entwicklungen bezüglich Gewerbegebiet, aber sah den Grunderwerb in der momentanen Situation als gute Geldanlage.

Text: Fritz Müller



Malching InnOvativ e.V.





Neues aus den Schulverbänden Rotthalmünster

1. Grundschule Rotthalmünster

Der Haushalt 2013 des Schulverbandes Grundschule wird heuer von den vom Landratsamt Passau geforderten Brandschutzmaßnahmen bestimmt. Dafür sind insgesamt 477.100,00 €, vorgesehen, wobei aus dem Vorjahr nicht verbrauchte Mittel i. H. v. 98.600,00 € auf das neue Haushaltsjahr übertragen wurden. Die enormen Kosten werden durch einen Kommunalkredit (260.000,00 €), einen Staatszuschuss (139.000,00 €) und eine Investitionsumlage (9.500,00 €) finanziert. Das Landratsamt Passau hat die Maßnahme und deren Finanzierung rechtsaufsichtlich genehmigt.

Hier die wichtigsten Daten des Schulverbandshaushaltes 2013:

Gesamtvolumen	806.350,00 €
Davon Investitionen	415.300,00 €
Gesamtschüler	183 – Vorjahr: 197
Davon Malching	40 – Vorjahr: 45
Gesamtumlage	305.250,00 €
Davon Malching	64.644,81 €
Umlage je Schüler	1.616,12 €

2. Mittelschule Rotthalmünster

Der Haushalt 2013 des Schulverbandes Mittelschule enthält keine außerordentlichen Investitionsmaßnahmen (Ansatz: 12.800,00 €). Durch eine Entnahme aus den angesparten Rücklagen i. H. von 55.000,00 € konnte die Umlage gegenüber dem Vorjahr absolut um rd. 8.000,00 € gesenkt werden. Berücksichtigt man allerdings den Schülerrückgang mit, dann erreicht die Umlage wieder das Niveau des Vorjahres.

Paul Ruff ab 2013/2014 nicht mehr an der Grundschule

Paul Ruff, seit 01.10.1998 Hausmeister an der Grundschule Rotthalmünster wird im Schuljahr 2013/2014 nicht mehr zum alltäglichen Bild dieser Schuleinrichtung gehören. Er hatte die Möglichkeit genutzt und Altersteilzeit beantragt, die ihm vom Schulverbandsausschuss auch genehmigt wurde. Wie im Flug ist die dreijährige Ansparphase vergangen und so tritt er am 16.08.2013 nach seiner 15-jährigen Tätigkeit als Schulhausmeister in die Freistellungsphase der Altersteilzeit ein. Die Gemeinde Malching bedankt sich bei Herrn Ruff für die geleistete Arbeit, auch zum Wohle der Malchinger Kinder und wünscht ihm in seinem Ruhestand alles Gute.

Hier die wichtigsten Daten des Schulverbandshaushaltes 2013:

Gesamtvolumen	753.550,00 €
Davon Investitionen	55.000,00 €
Gesamtschüler	233 – Vorjahr: 254
Davon Malching	30 – Vorjahr: 45
Gesamtumlage	493.600,00 €
Davon Malching	63.553,65 €
Umlage je Schüler	2.118,45 €

Indirekt betroffen ist der Schulverband Mittelschule Rotthalmünster durch die anlässlich der energetischen Sanierung 2011 geforderte Heizungssanierung. Da eine geplante Fernwärmeversorgung nicht realisiert werden konnte, ist nun vom Markt Rotthalmünster bis zum Herbst 2013 eine Hackschnitzelheizung mit MSR-Technik/Elektro und ein Hackschnitzelbunker auf dem Mittelschulgelände zu errichten. Die vom Ingenieurbüro Berger, Rotthalmünster, und vom Fachprojektanten Jodlbauer, Ruhstorf, durchgeführten Ausschreibungen erbrachten folgende günstigste Bieter:

Heizung	Fa. SanRo, Rotthalmünster
MSR-Technik	Fa. Remus, Bayerbach
Bunkeranlage	Fa. Wimmer, Baugeschäft+Zimmerei GmbH, Passau.

Das Auftragsvolumen beträgt insgesamt 314.926,92 €. Hinzu kommen noch die Ingenieurgebühren. Der Schulverband Mittelschule ist durch die Miete für das Schulgebäude mittelbar an dieser Investition beteiligt.

Text: Fritz Müller

Der Nachfolger von Paul Ruff wurde zwischenzeitlich aus einer Vielzahl von Bewerbern ausgewählt. Es handelt sich um den 47-jährigen Bernd Höchtl aus Lug, der bereits 11 Jahre lang im Bauhof Rotthalmünster, zuletzt zuständig für das Abwasser, gearbeitet hat. Herr Höchtl freut sich auf den neuen Arbeitsplatz, den er am 01.08.2013 antreten wird. Er wird sein Aufgabengebiet beim Schulverband Grundschule Rotthalmünster sicherlich genauso zuverlässig betreuen, wie er es bisher beim Markt Rotthalmünster getan hat.

Text: Fritz Müller

Wechsel im Rathaus in Rotthalmünster

Josefine Hasbauer, seit 1997 im Sachgebiet „Steuern, Beiträge und Gebühren“ tätig, hat die Chance genutzt und mit dem Dienstherrn eine Vereinbarung über eine Altersteilzeit abgeschlossen. Nach der Ansparphase, welche in wenigen Tagen enden wird, tritt sie in die Freistellungsphase ein. Knapp 16 Jahre hat Frau Hasbauer äußerst korrekt, gewissenhaft und fachkundig ihre Aufgaben erledigt. Bald kann sie nun ihren wohlverdienten Ruhestand genießen. Die Gemeinde Malching bedankt sich bei Frau Hasbauer für die geleistete Arbeit, für ihre ruhige und bescheidene Art und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Nachfolgerin von Josefine Hasbauer kommt aus den eigenen Reihen. Katharina Bruckmeier aus Rotthalmünster wurde vor drei Jahren mit dem Ziel eingestellt, die durch das Ausscheiden von Frau Hasbauer entstehende Lücke zu schließen. Frau Bruckmeier hat ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und wurde von Frau Hasbauer in ihr Aufgabengebiet eingearbeitet. Zugleich wurde Frau Bruckmeier von der Gemeinschaftsversammlung der VG Rotthalmünster zur stellvertretenden Kassenverwalterin bestellt.

Wir sind sicher, dass Frau Bruckmeier ihre neuen Aufgaben ebenso zuverlässig und fachgerecht erledigen wird, wie es ihre Vorgängerin bisher getan hat.

Text: Fritz Müller

Erwerb eines neuen Streugeräts für den Bauhof Malching

Das vorhandene Salzstreugerät für den Winterdienst der Firma Gmeiner ist seit mehr als 20 Jahren im Bauhof Malching im Einsatz und mittlerweile sehr reparaturanfällig.

Zur reibungslosen Abwicklung des Winterdienstes war deshalb eine Neuanschaffung eines Streugeräts unumgänglich, da die immer wiederkehrenden Reparaturen den Wert des Gerätes bei weitem übersteigen würden. Die Verwaltung hatte deshalb vorsorglich hierfür Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € veranschlagt.

Gemäß den Hinweisen aus „Kommunaler Winterdienst und Städtereinigung“ sollte bei der Ausstattung der Fahrzeuge immer eine Rückfahrkamera beschafft werden.

Der Gemeinderat entschied sich einstimmig für die wirtschaftlichste Lösung, den Kauf des Einkammerstreuautomaten der Firma Henne mit Rückfahrkamera zu einem Gesamtpreis von 21.396,20 €.

Text: Hans Sailer

Staatliche Förderung zur privaten Pflegeversicherung

Seit 2013 werden private Pflegeversicherungen staatlich gefördert! Ihre private Pflegetagegeldversicherung wird künftig mit 5 Euro pro Monat vom Staat bezuschusst!



v.l. Christina Hauzenberger, Corinna Reger, Geschäftsstellenleiter Markus Knabl, Elisabeth Zachskorn, Eduard Biller, Julia Feicht, Philipp Diewald und Lena Greiner

Das Team der Geschäftsstelle Rotthalmünster informiert Sie gern!



Ihr Ausrüster für
Forst - Outdoor - Erste Hilfe
Forstbetrieb
Tischlinger

Am Park 24 - 94094 Malching
 Tel. 08573/968951 - Fax: 08573/968952
 Web: www.tischlinger-online.de
 Email: info@tischlinger-online.de



- ➔ Installation Alt- & Neubau
- ➔ Heizkesselanierung
- ➔ Heizungskundendienst
- ➔ Solaranlagen
- ➔ Blockheizkraftwerke
- ➔ Wärmepumpen
- ➔ Wohnraumlüftungsanlagen
- ➔ Hackschnitzel-, Stückholz- und Pelletsanlagen

*Komplettbadsanierung
 Planung und Durchführung*

Kostenlose Bestellung unter 0800-8045990 oder auf www.amplus.ag

Für werden und zusätzlich 50€ Anschlussgebühr sparen
www.facebook.com/amplusDSL

So surft Malching

amplusVDSL

Highspeed Internet mit bis zu 100.000 Kbit/s
 Exklusiv in Niederbayern und der Oberpfalz

Wir kümmern uns um alle Formalitäten beim Anschlusswechsel!

INTERNET
 30/104 AB
29,95€

amplus

haustechnik
sanitär
gas
heizung

Thomas Puchinger
 Installateur- & Heizungsbaumeister

Eichberggring 37
 94094 Malching
 08573 / 913129

<http://www.puchinger-haustechnik.de> • thomas@puchinger-haustechnik.de



... bewegend, menschlich!

Aufzüge Treppenlifte Elektromobile

Harham 1 - 94094 Malching
Tel. 08533 91 20 61
www.aufzugdienst-rottal.de

Aufzüge Treppenlifte Elektromobile



EGGINGER

Naturbaustoffe

Handels GmbH

Steinhiebl 2 . 94094 Malching
Fon: 08533/7981 . Fax: /3105
info@egginger-naturbaustoffe.de

www.egginger-naturbaustoffe.de

- . Lehmbaustoffe
- . nat. Dämmstoffe
- . Fußböden
- . Naturfarben
- . Fußbodenaufbauten
- . Sanierungskonzepte
- . baubiologische Beratung

... die Experten für
natürliches Bauen!

Genießen Sie ein Stück Heimat – mit Qualität aus Ihrer Nachbarschaft!

Für Sie und Ihre Familie ist uns das
Beste gerade gut genug.



Metzgerei Graml

94094 Malching
Hauptstraße 14

Telefon/Fax: 0 85 73-12 36

Öffnungszeiten in Malching:

Mo-Fr 7.00–17.30 Uhr

Mi, Sa 7.00–12.00 Uhr

Stammhaus:

94149 Kößlarn

Weitere Filialen:

94140 Ering am Inn

Wir wünschen
Guten Appetit!



Unser Kindergarten von Januar bis Juli

Januar:

Bei den Knallfröschen begannen die Schulanfänger mit dem Programm „Zahlenland“. Die Kinder hörten Geschichten der Zahlen 1-10, lernten mit allen Sinnen Zahlen/Mengen kennen.

In der ersten Woche nach den Ferien luden wir Eltern und Kinder am Nachmittag zu einem „Neujahrsempfang“ in den Kindergarten ein. Im Spatzennest konnte zunächst gemeinsam gespielt werden, bevor wir in einem Sitzkreis mit allen Eltern und Geschwistern Äpfel betrachteten und probierten. Während das Gedicht vom Bratapfel vorgelesen wurde, stieg uns bereits ein herrlicher Duft in die Nase und wir konnten die Feier beim gemeinsamen Bratapfelfressen ausklingen lassen.

Die Knallfrösche begrüßten ihre Gäste mit einem Neujahrsgegedicht und sangen das Lied der „Monate“. In einem Experiment ließen wir eine „Rakete“ zum Neujahrsbeginn starten. Im Anschluss folgte das Kreispiel: „Pitsch, patsch Pinguin...“. Den restlichen Nachmittag verbrachte man in gemütlicher Runde. Dabei konnten die Eltern mit den Kindern basteln, spielen oder sich am Büffet stärken. Die Kinder hatten dafür Glücksschweinchen gebacken und aus Blätterteig Käseschweinchen und Käsefüße.

Im Januar besuchten wir mit Reinhard Fuchs die Hofbauerkapelle, um dort etwas über die Entstehung und Geschichte dieses Bauwerks zu erfahren. Zudem konnten wir die großen Krippenfiguren anschauen, die vom Advent bis Maria Lichtmess ausgestellt sind.

Wir verbrachten viel Zeit im Schnee. Die Kinder durften dabei mit Wasser / Eis / Schnee experimentieren.

Mit unserem Projektthema „Willkommen im Mittelalter“ starteten wir in die Faschingszeit. Die Kinder erfuhren durch Geschichten aus der damaligen Zeit, wie die Menschen lebten und arbeiteten und wie es auf einer Ritterburg aussah. Es wurden Brot und Semmeln gebacken und es gab einen Ritterschmaus. Rita Stöfl aus Kößlarn zeigte mit einem echten Spinnrad, wie „gesponnen“ wird.



Rita Stöfl (Kößlarn) erklärt den Kindern das Spinnrad



Die Spatzen bereiten die Bratapfel für ihre Gäste vor



Knallfrösche experimentieren mit Wasser und Eis

Februar:

1. Bürgermeister Georg Hofer besuchte unsere Faschingsfeier und spendierte dafür Butterbrez'n. Die Kinder schnitten ihm der Tradition entsprechend sofort die Krawatte ab. Mit Musik, Tanz und Spielen wie z.B. Sackhüpfen, BUMSKOPFWETTESSEN, Reise nach Jerusalem usw. vergnügten wir

uns im Turnraum. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein und die Kinder erzählten „ihrem“ Bürgermeister von unserem Projektthema „Mittelalter“ und sangen ihm das Lied „Ja, so warn's, de oiden Rittersleid...“ vor.

Die Spatzen wurden in der Faschingszeit vom Kasperl begleitet, welcher ihnen gerne die Nase bemalte. Auf der Faschingsfeier gab es zwar tolle Kostüme; für die Kleinen war es aber am wichtigsten, spielen zu dürfen.

Ende Februar fand die Anmeldung für das kommende Kindergartenjahr 2013/2014 statt.

Ein halbes Jahr hat uns Sylvia Krompaß als Praktikantin begleitet. Als Dankeschön wurde sie von den Spatzen mit einer großen Sonne und dem Lied „Ich schenk dir einen Sonnenstrahl für deinen Lebensweg“ verabschiedet. Auch zwei unserer Schulkinder verließen die Einrichtung.



Die Knallfrösche schneiden „ihrem“ Bürgermeister die Krawatte ab



Bei der Abschiedfeier



März:

Am 1. März nahm das Kindergartenteam an einer Fortbildungsveranstaltung im Kindergarten Rotthalmünster mit dem Thema: „Wege zur Gelassenheit“ teil. Anfang März begann Michael Schacherbauer aus Ering ein Praktikum in unserem Kindergarten.

Wir beschäftigten uns in beiden Gruppen mit dem Frühlingsbeginn. Die Spatzen gestalteten Krokusse durch Handabdruck und die Fenster der Knallfrösche wurden mit bunten Frühlingsblumen geschmückt.

Im März wechselte ein Kind aus der Krippengruppe zu den Knallfröschen.

Die Knallfrösche erfuhren Geschichten aus dem Leben Jesu und bereiteten sich auf das Osterfest vor.

Es wurden Osternester gebastelt und Eier marmoriert. Bei der Osterfeier gab es ein gebackenes Osterlamm und der Osterhase versteckte für alle Kinder Nester im Gruppenraum.

Die Schulanfänger trainierten mit der Polizei den Schulweg und wurden zu einer Schulhausführung in die Grundschule eingeladen.



Schulwegtraining mit der Polizei (Schulanfänger)



Osterfeier bei den Knallfröschen

April:

In der Krippe kam ein weiteres Kind dazu. Derzeit befinden sich 10 Kinder im „Spatzennest“.

Im April freuten wir uns über die ersten warmen Tage, kochten eine Bärlauch-/Gemüsesuppe und „suchten“ den Frühling beim Spaziergang im Wald.

In der Grundschule Rotthalmünster nahmen die Schulanfänger an der Schuleinschreibung teil.

Frau Kreil aus der Zahnarztpraxis Kreil, Rotthalmünster informierte über gesunde Ernährung und richtige Zahnpflege. Eine Fotografin aus Passau machte von den Kindern Aufnahmen, um schöne Fotomappen zu gestalten.

Mitte April verabschiedeten wir unsere Emily Arndt, die nach Burghausen umzog.

Ende April bereiteten wir uns alle auf den Mutter- und Vatertag vor. Es wurden Einladungen gebastelt, Gedichte und Lieder geübt.



Besuch aus der Zahnarztpraxis Kreil, Rotthalmünster

Mai:

Für die Schulanfänger startete das Projekt: „Hören, Lauschen, Lernen...“ (Sprachspiele zum Erwerb der Schriftsprache).

Ein neues Kind wurde bei den Knallfröschen willkommen geheißen. Die Zahl der Kinder steigt somit auf 23.

Die Spatzen backten für den Vatertag Bananenkuchen im Glas. Für Mamas Muttertagsgeschenk (Gänseblümchenseife) halfen alle eifrig beim Pflücken und vor allem beim Raspeln und Kneten der Seife.

Bei den Knallfröschen bekamen die Väter einen Schlüsselanhänger mit Foto des Kindes und ein Vatertagsgedicht vorgetragen.

Alle Mamis wurden zu einer kleinen Muttertagsfeier in den Turnraum eingeladen. Begrüßt wurde mit dem Lied: „Kinder sind das Größte...“ mit Instrumentenbegleitung. Anschließend wurde ein bayrisches Muttertagsgedicht vorgetragen. Nachdem alle Kinder noch ihr Lieblingslied: „Meine Mami, das ist sonnenklar...“ gesungen hatten, überreichten sie den selbstbemalten Blumentopf.

In den kommenden Wochen wurde für unser Sommerfest am 15.6.2013 geübt. Die Knallfrösche erzählen, spielen und singen die Geschichte vom Regenbogenfisch.



Muttertagsfeier bei den Knallfröschen



Die Spatzen vergnügen sich im Garten

Vorankündigungen und weitere Aktionen:

Juni/Juli:

Fahrt der Schulanfänger in die Grundschule, Turnstunde: Freitag, 12. Juli 2013

Die Übernachtung mit den Schulanfängern ist für Juli geplant.

Letzter Kindergartentag vor den Sommerferien: Mittwoch, 31. Juli 2013

Am Donnerstag, 1. 8. und Freitag, 2. 8. bieten wir im Kindergarten Bereitschaftsdienst an.

Wir wünschen allen schöne Ferien und den Schulanfängern viel Erfolg in der Schule ...



Das Malchinger Benefiziatenhaus

Das Benefiziatenhaus steht abseits von der Hauptstraße am Nordrand der Friedhofsmauer. Es hat zwei Ausgänge, der eine nach Süden (in den Friedhof) und der andere nach Norden. Die heutige Zimmereinteilung erhielt das Gebäude durch Pfarrer Josef Städele, der darin seinen Lebensabend verbrachte.

Seit 2009 steht das Gebäude leer und macht seinem Besitzer große Sorgen. Man sieht es dem Hause von außen nicht unbedingt an, aber Feuchtigkeit, Mauerrisse im Flur und an der Nordfassade, sowie Holzwurm und Holzbock im Dachstuhl sind so weit fortgeschritten, dass eine Sanierung unrentabel wäre und eine unverhältnismäßig hohe Summe kosten würde.

Ein Gutachten, von der Grundstücksverwaltung der Diözese in Auftrag gegeben, empfiehlt daher den Abriss des Gebäudes in absehbarer Zeit.

Aus diesem Grund möchte ich ein wenig über seine Geschichte berichten.



Benefiziatenhaus



H.H. Josef Empl, 1826-1899, erster Frühmessleser in Malching

Um das Jahr 1750 ließen die Grafen von Paumgarten das einstige Fronhamer Schloss neben der Kirche wegen Baufälligkeit abrei-

ßen. Auf dem freigewordenen Areal entstand ein kleines, ärmliches Häuschen, das nur notleidende Tagelöhnerfamilien bevölkerten. Mit den jeweiligen Besitzern wechselten auch verschiedene Hausnamen, so Schlosshäusl, Schlosskaspar, Schöllspeter, Oberhofbauer Inhaus und schließlich Messeleser- und Benefiziatenhaus.

Am 21.04.1838 ging die größtenteils aus Holz erbaute Behausung samt Grundbesitz von Peter Ruezinger zum Preis von 1.300 fl. in den Besitz des benachbarten Oberhofbauer Joseph Winklhofer über. Dieser riss die einfache Hütte völlig ab und errichtete an ihrer Stelle als Austragshaus das jetzige geräumige Messeleserhaus.

Dieser Peter Ruezinger war übrigens ein vorzüglicher Zimmermann, der u. a im Jahre 1838 den großartigen Dachstuhl auf dem Gebäudekomplex des Postgasthauses setzte.

Als um die Mitte des 19. Jahrhunderts in der

Diözese Passau ein großer Überfluss an Priestern herrschte, tauchte, wie an vielen anderen Orten, auch in Malching die Idee zur Schaffung von Messeleserstellen auf. Bereits am 14.10.1863 erhielt H. H. Joseph Empl, der bisher in Grafenau tätig war, in Malching eine neue Anstellung. Herr Empl bezog die vom Oberhofbauer in diesem Haus zur Verfügung gestellte Wohnung und verblieb darin bis zu seinem Tode am 03.07.1899.

In das jetzt jahrelang leerstehende Haus zog im Februar 1908 Pfr. Franz X. Lindhuber ein, der bisherige Pfarrer von Malching, und wohnte darin bis zu seinem Ableben am 25.02.1916. Er hatte bereits im Jahre 1905 das Haus dem Oberhofbauer Kaspar Egginger abgekauft und durch Testament vom 28.10.1912 der Kirchenstiftung Malching als Frühmesseleserhaus überschrieben.

Mit Messeleser Joseph Maierhofer erhielt das Priesterhaus von Oktober 1917 bis Januar 1934 einen neuen Bewohner.

Nach seiner Resignation als Pfarrer von Malching im Jahre 1936 blieb Pfr. Adolf Schandler im Ort und nahm mit seiner Schwester Margaretha Wohnung im hiesigen Benefiziatenhaus.

Bald nach dessen Tod am 14.09.1946 kehrte Pfr. Franz Xaver Mayer, vorher Seelsorger in Mettenhausen, wieder in seine Heimat zurück. Gemeinsam mit seiner Haushälterin Therese Knabl verblieb er, bis auch er am 25. Mai 1963 in diesem Hause verstarb.

Das Gebäude blieb dann wieder viele Jahre meistens unbewohnt. Erst ab etwa 1981 begann Pfarrer Josef Städele mit dringend notwendigen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen und wohnte anschließend bis 2009 darin.

Text und Fotos:

Reinhard Fuchs, gemeindl. Archivpfleger



Das Benefiziatenhaus vor dem Umbau im Juni 1981



Das Friedhof- auch Missionskreuz

Den ältesten Nachweis über ein Friedhofskreuz liefert uns der bekannte Kupferstich aus dem Jahre 1721 von Michael Wening vom Fronhamer Schloss neben der Malchinger Kirche.

Der heutige Christuskorpus, ein ausgezeichnetes Kunstwerk von schönstem Ebenmaß und vorzüglicher Ausarbeitung, stammt sicherlich aus einer späteren Zeit. Die Christusfigur wurde 1908 von Kirchenmaler Aspermeier aus Straubing neu bemalt, sowie später nochmals von Kirchenmaler Peter Keilhacker aus Taufkirchen/Vils. Um dem fast mannsgroßen Kruzifix etwas mehr Bedeckung zu geben, hat man im Jahre 1926 die vermorschte und teilweise angefallene Überdachung des Kreuzes völlig erneuert und auch etwas verbreitert. Das zusätzlich montierte Kupferdach schützt vermehrt gegen jegliche Witterungsschäden.

Doch der Zahn der Zeit nagte unerbittlich an diesem ehrwürdigen Friedhofskreuz. Zahlreiche Risse und Fehlstellen in der Holzsubstanz machten eine erneute grundlegende Restauration dringend notwendig. Die Malchinger Kirchenverwaltung beauftragte hierfür Diplom-Restauratorin Tamara Helmbrecht aus Steinach bei Straubing und bewies dabei eine glückliche Hand. Diese nahm die nicht haftende Sichtfassung fachkundig ab und legte dabei großen Wert auf Erhaltung der noch vorhandenen Fassungsreste. Die Renovation erfolgte in ölhaltigem



Die Vorstandschaft der KSK Malching bei der Segnung des dank der großzügigen Spende des Vereins restaurierten Missionskreuzes.

Medium nach historischer Technik mit Blauweiß. Der Entschluss zur Restaurierung fiel der Kirchenverwaltung leicht, hatte doch die Krieger- und Soldatenkameradschaft eine großzügige finanzielle Unterstützung zugesagt.

Am 19. April 2013 kehrte das Friedhof- oder Missionskreuz wieder an seinen angestammten Platz zurück. Mit vereinten Kräften stellten die Künstlerin, die Cousins Josef

und Sepp Schmelz, Hermann Herringer von der Krieger- und Soldatenkameradschaft und Siegfried Schöpke vom Gemeinde-Bauhof das Kreuz auf.

Neben dem Kriegerdenkmal erstrahlt es in neuem Glanze und ist ein äußerst willkommener Blickfang für jeden Friedhofs- und Kirchenbesucher.

Text: Reinhard Fuchs
Foto: Walter Neumann

Badesee bzw. Landschaftssee bleibt ein Wunschtraum

1. Bürgermeister Georg Hofer und der gesamte Gemeinderat hatten anlässlich der Errichtung der Spuren drei und vier der Ortsumfahrung Malching auf einen positiven Nebeneffekt in Form eines Badesees gehofft. Was bei den nördlicher gelegenen Kommunen Kirchham und Pocking möglich war, sollte auch in Malching durch die im Gemeindegebiet liegende Kiesabbaufäche Nr. 3 (gegenüber Sportplatz) an der A 94 zur Realität werden.

Da dieser Wunsch wegen der geforderten Auflagen nicht zu verwirklichen war, sollte zumindest ein Landschaftssee für die Malchinger Bürgerinnen und Bürger entstehen.

Der Leiter der Servicestelle Passau des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf, Bauoberat Helmut Wagner, musste aber in einer

der letzten Gemeinderatssitzungen auch diese Hoffnungen begraben.

Sehr ausführlich begründete er dabei, warum auch kein Landschaftssee im Bereich der Gemeinde Malching möglich ist. Der Grundwasserstock im Bereich des südlichen Landkreises ist unterschiedlich hoch. Während in Pocking und Kirchham das Grundwasser bereits in einer relativ geringen Tiefe auftritt und das Grundwasservorkommen bis zu 7,50 m tief ist, stößt man in den in Frage kommenden Malchinger Bereichen erst in einer Tiefe von 7,50 m auf dieses Nass. Die Grundwassermächtigkeit hat hier nach den im Zuge des Autobahnbaus durchgeführten Messungen nur ein Volumen von etwa 2 m. Zieht man den erforderlichen Sicherheitsabstand von 1 m zu der unter dem Grundwasservorkommen befindlichen tertiären Schicht ab, würde der

Landschaftssee nur eine maximale Tiefe von 1 m aufweisen. Dies führt bei einem heißen Sommer und einer entsprechenden Erwärmung des Gewässers zu einer explosionsartigen Algenbildung und würde den gewünschten See zu einer unappetitlichen „Kloake“ verkommen lassen. Außerdem dürften bei einem Fischbesatz kein Futter und keine anderen Stoffe z.B. für Schutzmaßnahmen gegen evtl. Fischerkrankungen eingebracht werden.

Wegen dieser äußerst ungünstigen Verhältnisse riet Herr Wagner dringend davon ab, ein solches Projekt zu verwirklichen. Ganz zufrieden war der Gemeinderat mit diesem Ergebnis nicht, da man sich solche enormen Schwankungen beim Grundwasservorkommen in den betreffenden Kommunen nicht vorstellen konnte.

Text: Fritz Müller



„Malching hat eine einmalige Chance“

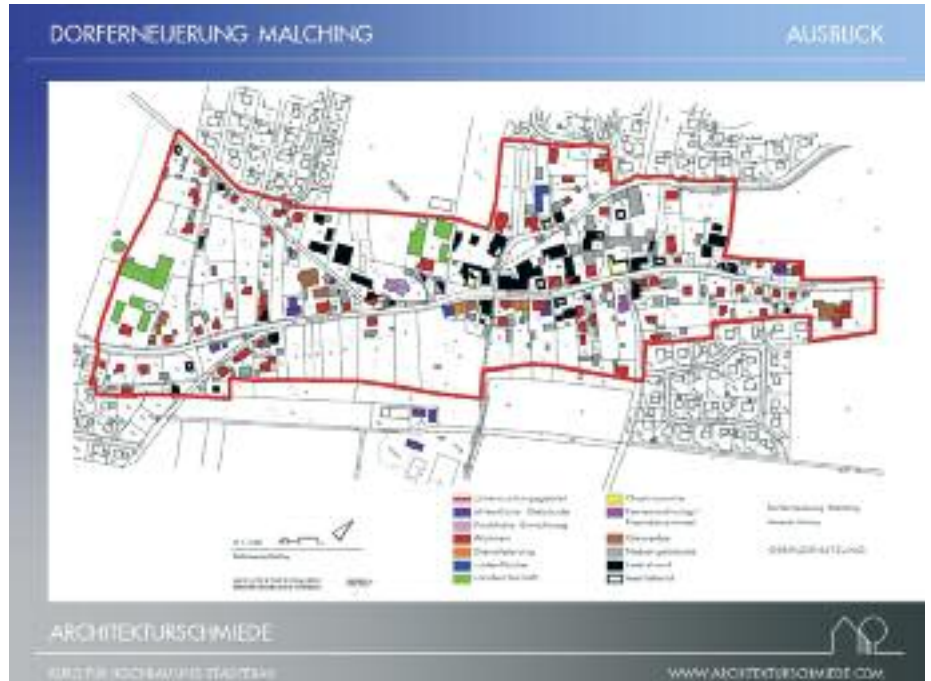
Dorferneuerung: Architekten stellen Bestandserhebung vor – Kostenlose Bauberatung

Malching steht noch am Anfang der Dorferneuerung – aber die Bestandserhebung ist abgeschlossen. Einer Runde von Bürgern und Amtsträgern hat Dipl.-Ing. Georg Oswald von der Architekturschmiede, Kirchdorf i.W. seine bisherigen Ergebnisse vorgestellt. Neben dem fast vollzählig erschienenen Gemeinderat waren auch die Arbeitskreissprecher der Dorferneuerung Albert Schätz, Willi Kreileder, Robert Friedl und Sigrig Egginger, Baudirektor Günter Plepla vom Amt für Ländliche Entwicklung und Malchings Planer Martin Karlstetter gekommen.

Bürgermeister Georg Hofer erklärte, dass die Dorferneuerung ein Prozess ist, der mit dem Bürger durchgeführt werden soll. Dieser Meinung schloss sich auch Baudirektor Günter Plepla an. Er wies darauf hin, dass Malching am Anfang der Dorferneuerung steht. Bislang wurde ein Leitbild entwickelt und durch die Architekturschmiede eine Bestandserhebung durchgeführt. „Jetzt folgt ein entscheidender Schritt, nämlich die Zusammenführung von Leitbild und Bestandserhebung.“

Für den Ortskern finden sich schwer Käufer

Dipl.-Ing. Georg Oswald hatte sich bei der Bestandserhebung zunächst auf den Straßenraum und die Gebäude im Untersuchungsgebiet beschränkt. Dies ist im



Wesentlichen der alte Ortskern, wie er aus der Urkatasterkarte überliefert wurde. „Malching hat durch die Auslagerung der B12 eine einmalige Chance“ bemerkte er und stellte fest, dass sich Malching erst in den letzten 70 Jahren sehr vergrößert und das Ortsbild durch neue Siedlungen geändert hat. Durch den demografischen Wandel werde die Bevölkerung in den Ortskernen jedoch immer älter und das führt zu Leerständen bei den Gebäuden.

„Das stellt in den neuen Siedlungen kein großes Problem dar. Bei den älteren Gebäuden im Ortskern jedoch schon, weil sich hier nicht so leicht Mieter oder Käufer finden lassen, die bereit sind, die alten Gebäude zu sanieren und zu erhalten“, erklärte Oswald. Zudem gibt es in Malching im Ortskern eine Besonderheit durch zahlreiche schützenswerte Baudenkmäler aus mehreren Bauepochen der letzten 200 Jahre. So findet man entlang der alten Dorfstraße vom Holzhaus bis zum modernen Wohnhaus alle Gebäudetypen vor. „Das in Einklang zu bringen, wird eine spannende Aufgabe für alle Beteiligten“, meinte der Planer.

Georg Oswald informierte außerdem darüber, dass es für alle Interessenten die Möglichkeit einer kostenlosen Bauberatung durch das Amt für Ländliche Entwicklung gibt, wenn die Maßnahme im Zusammenhang mit der Dorferneuerung steht. Noch vor Einleitung des Dorferneuerungsverfahrens kann diesen Dienst jeder in Anspruch nehmen. Die Kosten hierfür werden vom Amt für Ländliche Entwicklung und der Gemeinde getragen. Es gibt Zuschüsse zwischen 10 und 60 Prozent für Baumaßnahmen, aber auch gestalterische Veränderungen. Die Förderung richtet sich nach der jeweiligen Maßnahme und ist für die öffentliche Hand ebenso möglich wie für Privatleute. Besonderen Wert legte Oswald auf die Tatsache, dass es sich bei dem Förder-





geld um einen Zuschuss handelt und kein Darlehen. Allerdings ist die Gewährung eines Zuschusses erst möglich, wenn das Verfahren zur Dorferneuerung eingeleitet ist.

Grundversorgung zu schätzen wissen

Am Ende der Veranstaltung ging Dipl.-Ing. Georg Oswald noch auf das Leitbild ein, das die Arbeitskreise der Dorferneuerung mittlerweile erarbeitet hatten. Die Grundversorgung in Malching sei zwar momentan vorhanden, werde aber wie in vielen anderen Orten auch zu wenig geschätzt. „Erst wenn es keinen Metzger, Bäcker oder Lebensmittelmarkt mehr gibt, weiß man, was man verloren hat. Und es gibt viele Gemeinden, die dann über Dorfplänen versuchen, die Grundversorgung wieder anzukurbeln. Hier sollte sich Malching keine Chance verbauen“, betonte Oswald.

Bürgermeister Georg Hofer erklärte, dass die Dorferneuerung weiter konsequent betrieben wird. Als nächstes ist ein Spaziergang zusammen mit den Architekten der Architekturschmiede geplant, bei dem vor Ort Veränderungsmöglichkeiten angesprochen werden können.

Die Präsentation zur Vorstellung, Malching betreffend, findet sich unter www.dorferneuerung-malching.de/fakten-wissenswertes.html.

Beispiele aus Dorferneuerungsverfahren unter den Planern der Architekturschmiede in anderen Gemeinden sind dort ebenfalls abgelegt. Die Präsentationen finden sich natürlich auch im Download-Bereich.

Text: Karl Sanladerer

Fotos: Architekturschmiede Kirchdorf i.Wald



Glockenklang über Malching

Die große Glocke in unserem Kirchturm musste über ein halbes Jahr schweigen. Grund war eine defekte Steuerung des Antriebsmotors. Da alle Motoren der drei Glocken seit 1963 ihren Dienst taten, beschloss die Kirchenverwaltung eine Gesamtmaßnahme. Nach der Genehmigung und mit Unterstützung der Diözese erhielten alle Glocken heuer im Frühjahr einen neuen Motor und eine Steuerelektronik. Durch diese neue Technik erfolgt das Anschwingen der Glocken sanfter und dadurch wird unser Kirchturm geschont. Nun erklingen unsere gut aufeinander abgestimmten Glocken wieder zu den gewohnten Zeiten und unterteilen den Tag durch ihren schönen Klang.



Text: Jutta Friedl, Foto: Robert Friedl



Malchinger Wehr musste 16 Mal ausrücken

Rückblick auf 2012 bei Dienst- und Mitgliederversammlung – Lob für die gute Nachwuchsarbeit

Zur Versammlung konnte Vorsitzender Richard Gründl auch die Bürgermeister Georg Hofer, Max Stocker und Franz Puchinger, Alt-Bgm. Paul Reithmeier, Ehrenkommandant Alois Schmelz, die Ehrenmitglieder Georg Schmidlehner und Hans Nebauer, vom Patenverein der Fw Halmstein den Vorsitzenden Josef Ortner und Kommandant Franz Reithmeier sowie Kreisbrandinspektor Peter Högl und Kreisbrandmeister Max Ebertseder begrüßen. In seinem Jahresrückblick ließ er die gesellschaftlichen Höhepunkte noch einmal Revue passieren und stellte fest, dass beim Umbau des Feuerwehrhauses zahlreiche Stunden an Eigenleistung erbracht wurden. Zudem hat man wegen der künftigen A 94 einen hydraulischen Rettungssatz (Spreizer und Schere) angeschafft.

Über die Finanzlage des Vereins berichtete Kassierin Nicole Obernbichler, der von den Kassenprüfern Hubert Stiglbrunner und Georg Schmidlehner eine sorgfältige und sehr ordentliche Kassenführung bescheinigt wurde. Eine im Anschluss daran beschlossene Satzungsänderung macht es möglich, dass künftig Beerdigungen von Mitgliedern – mit Ausnahme der reinen Fördermitglieder – musikalisch umrahmt werden.

Nach dem Vereinsrückblick folgte der Bericht von Kommandant Wolfgang Obernbichler, der von 18 Übungen unterschiedlichster Art und 16 Einsätzen in 2012 berichtete. Zwei Brandeinsätze in der Nachbargemeinde Ering und 14 technische Hilfeleistungen bei Straßensperrungen und Verkehrsunfällen fielen dabei an. Als traumatischen und nur schwer zu verarbeitenden Einsatz bezeichnete er



Von links: Lothar Gottschaller (70-jährige Mitgliedschaft), Vorstand Richard Gründl, Leo Käser (70-jährige Mitgliedschaft), Bürgermeister Georg Hofer, Hubert Stiglbrunner (40-jährige Mitgliedschaft), Franz Zeindl (40-jährige Mitgliedschaft), Kommandant Wolfgang Obernbichler

einen Verkehrsunfall, bei dem ein junger Kamerad ums Leben kam.

„Erfreulicherweise konnten in 2012 zwölf Nachwuchsfeuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau neu für die Wehr gewonnen werden“ freute sich Wolfgang Obernbichler.

„Aber auch bei den älteren Aktiven steigen die Teilnehmerzahlen bei Übungen und Schulungen wieder“, so der Kommandant weiter. Kritik kam von ihm, da die FFW Malching keinen einsatzfähigen Atemschutz stellen kann. Von den geforderten zwölf Mann stehen derzeit nur fünf zur Verfügung.

Zum Abschluss konnte Kommandant Wolfgang Obernbichler zusammen mit Kreis-

brandinspektor Peter Högl und Kreisbrandmeister Max Ebertseder die Aktiven Regina Obernbichler und Thomas König zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann und Stefan Obernbichler zum Oberfeuerwehrmann befördern.

Bei der anschließenden Ehrung erhielten Wolfgang Obernbichler und Wolfgang Hainzmeier ein Abzeichen für 30-jährige aktive Tätigkeit bei der Feuerwehr. Franz Zeindl und Hubert Stiglbrunner wurden für ihre 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. „Die 70-jährigen Mitgliedschaften von Leo Käser, Lothar Gottschaller und Georg Stolz stellen eine besondere Ehrung für den Verein aber auch für unsere drei Kameraden dar. Dies ist nicht alltäglich und macht uns besonders stolz“, erklärte Vorstand Richard Gründl.

Bürgermeister Georg Hofer dankte in seinem Grußwort der Malchinger Feuerwehr für die engagierte Arbeit. Er lobte dabei auch die Bereitschaft, sich bei Ortsveranstaltungen mit einzubringen und nannte als Beispiel die Initiative von Wolfgang Obernbichler beim Dorffest. Hofer wies darauf hin, dass als nächste Aufgabe die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges ansteht.

Kreisbrandinspektor Peter Högl ging in seinem Grußwort auf das renovierte Feuerwehrhaus ein und erklärte: „Jedes Mal, wenn ich vorbeifahre, dann muss ich mir das Haus ansehen, weil es aussieht, als wäre es neu gebaut worden. Mein Respekt gilt allen, die an der Renovierung beteiligt waren“. Text und Fotos: Karl Sanladerer



Von links: Kreisbrandmeister Max Ebertseder, Kreisbrandinspektor Peter Högl und Kommandant Wolfgang Obernbichler bei der Übergabe der Rauchfangdecke, die die Feuerwehr Malching als Geschenk erhielt



TSV-DJK Malching feiert die Meister

Viel zu feiern hatten die Malchinger Fußballer am 25. Mai ab 16.45 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt wurde das Spitzenspiel gegen den RSV Kirchham abgepfiffen und Malching stand nach einem 2:0 Sieg einen Spieltag vor Schluss als Meister in der A-Klasse Simbach fest. Durch den Erfolg gelang der Mannschaft um den scheidenden Trainer Torsten Holl der sofortige Wiederaufstieg in die Kreisklasse, nachdem man vor einem Jahr in der Relegation nach einer bitteren 11:10 Niederlage im Elfmeterschießen gegen den TSV Triftern abgestiegen war.



Der vollbesetzte Rathaussaal beim offiziellen Meisterempfang

Vom ersten Spieltag an merkte man der Mannschaft an, dass sie nach dem Abstieg sofort zurück in die Kreisklasse wollte und so legte man gleich richtig los. Zum Auftakt gab es einen Derbysieg gegen Aigen, der allerdings glücklich zu Stande kam und danach folgten neun weitere Spiele ohne Niederlage. Ausgerechnet am letzten Vorrundenspieltag kassierte der TSV-DJK seine erste und wie sich am Ende der Saison herausstellte auch einzige Niederlage. Gegen den TuS Walburgskirchen, die damals nur

vier Punkte hinter Malching lagen gab es eine 1:2 Heimpleite. Von dieser ließ man sich aber nicht aus der Bahn werfen und gewann auch die letzten beiden Spiele im Jahr 2012 noch, so dass man als Tabellenführer in die Winterpause ging.

Im Frühjahr startete die Vorbereitung mit einem Trainingslager in Umag/Kroatien, das sich die 21 Spieler und Betreuer selbst finanziert hatten. In diesem Trainingslager wurde gut gearbeitet und der Grundstein

für den Rückrundenauftritt gelegt. Am 30. März rollte der Ball wieder und das Ziel war klar. Man wollte die Tabellenführung verteidigen und zurück in die Kreisklasse, hatte aber gleich beim ersten Spiel gegen Asbach sehr viel Glück und gewann am Ende mit 2:1. Eine Woche später zeigte die Mannschaft allerdings zu was sie im Stande ist und warum sie ganz oben steht, denn der Mitfavorit Bad Birnbach war nach 20 Minuten erledigt. Nach der schnellen 3:0 Führung brachte Malching das Spiel sicher nach Hause. Es folgten weitere Siege, ehe es gegen den SV Bayerbach nochmal einen kleinen Dämpfer gab, denn mit einem Remis beim Drittlezten hatte wohl keiner gerechnet. Zu spüren bekam dies dann Schlusslicht TSV Ulbering, die im eigenen Stadion mit 9:0 abgefertigt wurden und sich dabei noch bei ihrem Torwart bedanken konnten, dass es nicht zweistellig wurde.

Es war am vorletzten Spieltag also alles gerichtet für den großen „Showdown“, an dem es zum alles entscheidenden Spiel gegen den RSV Kirchham kam. Malching lag einen Punkt vor dem Gast und damit war die Ausgangslage klar. Bei einem Sieg ist man Meister, bei einer Niederlage der Gast denn dieser hatte am letzten Spieltag mit dem Tabellenschlusslicht Ulbering das leichteste Programm. Malching musste zum Tabellendritten Walburgskirchen.

Der Ausgang ist bekannt. Malching gewann das Spitzenspiel gegen den RSV Kirchham letztlich verdient mit 2:0 und



Nach der Übergabe der Erinnerungsgeschenke von links Abteilungsleiter Robert Huber, 2. Vereinsvorsitzenden Josef Reischl, Vereinsvorstand Franz Wagner, Bürgermeister Georg Hofer, Meistertrainer Torsten Holl, Manager Hans Stapfer, Statistikführer Paul Knabl und Abteilungsleiter Philipp Ellguth



schaft in der A-Klasse Simbach/Inn



Die Meistermannschaft auf dem Rathausbalkon. Damit löste Georg Hofer sein Versprechen ein

feierte im Anschluss ausgiebig die Meisterschaft in der A-Klasse Simbach und den damit verbunden Aufstieg in die Kreis-klassse mit einer beachtlichen Bilanz von 18 Siegen, 3 Unentschieden und nur 1 Niederlage. Zudem stellte man mit 64 Toren in 21 Spielen den besten Sturm und kassierte nur 16 Gegentore. Damit hatte man zusammen mit Kirchham auch die beste Abwehr.

Nach der Meisterschafts- und Abschlussfeier der Mannschaft und des Vereins löste Bürgermeister Georg Hofer am Samstag, 15. Juni sein Versprechen vom Saisonbeginn ein und lud die Mannschaft und Verantwortlichen zum Meisterempfang ins Rathaus Malching ein. Zunächst fuhr die Mannschaft mit einem geschmückten Wagen durch den Ort und bedankte sich lautstark bei den Fans für die Unterstützung. Armin Wieser umrahmte die Fahrt musikalisch mit seiner „Quetsch'n“.



Die Meistermannschaft und Funktionäre bei der Fahrt durch den Ort

Bei einer kleinen Feierstunde blickte Georg Hofer auf das abgelaufene Jahr und den Erfolg zurück. Im Anschluss gab es Erinnerungsgeschenke von der Gemeinde und dem Sportverein für Spieler, Trainer und Funktionäre. Aber auch die Mannschaft bedankte sich bei den Verantwortlichen mit einer Erinnerung an die Meisterschaft. Am Büfett konnte man sich noch stärken ehe es auf den versprochenen Rathausbalkon ging. Zum Abschluss fuhr die Mannschaft nach Urfar und ließ den Meisterempfang beim Hoffest des Rauchclubs Germania Malching mit dem Versprechen ausklingen, dass man alles daran setzen werde, die Klasse im nächsten Jahr zu halten.

Text und Fotos: Karl Sanladerer



Einige Sänger des TSV Liedes, das an diesem Tag mehrmals zu hören war



Abschluss des Meisterempfanges beim Hoffest des Rauchclubs Germania Malching



Gartenbau- und Blumenfreunde Malching

Das Jahr 2013 begann für die Gartler mit der Mostprobe am 26. Januar im Schützenheim. Zehn verschiedene Tränke wurden geliefert und die Verkostung nahm seinen Lauf. Wie immer eine Gaudi, da jeder Probemost auch die Stimmung etwas anheizt. Sehr fleißig spielte die Eichbergmusi auf, um die Pausen zwischen den Probegläsern zu verkürzen.

Während die „Ratschkat'l'n“ (Waltraud Heringer und Anita Zeindl) bei ihrem Auftritt so manches Ungeschick der Malchinger auf die Schippe nahmen, wurden die abgegebenen Stimmzettel ausgewertet. Eindeutiger Sieger wurde bereits zum dritten Mal Georg Schmidlehner, der dadurch zum Mostkönig gekürt wurde. Den zweiten und dritten Platz ergatterten Roland Heringer und Josef Friedl.

Am 2. April fand die Jahreshauptversammlung statt, deren Programmpunkte ohne Probleme erledigt wurden. Erwähnenswert sind die fünf Sterbefälle, die der Verein im letzten Jahr zu verzeichnen hatte. Ein ehrendes Andenken verdient vor allem Georg Friedl, der den Fortbestand des Vereins in schwierigen Zeiten gesichert hatte.

Der Höhepunkt des Abends war ein sehr interessanter und kurzweilig gestalteter Vortrag von Frau Dr. Künkele aus Waging zum Thema „Allergie auslösende Pflanzen“. Die Referentin war ehemals im Pollenwarndienst beschäftigt. Mittlerweile ist sie als Heilpraktikerin tätig und dadurch geradezu prädestiniert, über ihre Erfahrungen zu berichten.

Sie klärte über die wichtigsten Pollen auf und erläuterte, wann sie am aggressivsten sind und wie man sich dagegen schützen kann. Die Mitglieder wurden über Kreuzallergien informiert und über die wichtigsten Pflanzen (z. B. Riesenbärenklau und die Ambrosia), welche Kontaktallergien auslösen.

Am 4. Mai fand der Pflanzentauschtag bei trockenem Wetter statt. Rund 70 Besucher kamen, um Überschüssiges zu bringen, Raritäten zu ergattern oder Gemüsepflänzchen, über die man selbst nicht verfügt, mitzunehmen.

Viele ließen sich zu Kaffee und Kuchen überreden, um gemütlich Gartenerfahrungen auszutauschen.

Am 6. Mai wurde im Kindergarten ein Baum gepflanzt und zwar ein persischer Eisenholzbaum, welchen der Kreisverband Passau zum Baum des Jahres erklärt hat. Die Vorstandschaft und Bürgermeister Hofer trafen sich, um dem Baum einen guten Start zu ermöglichen. Nach bestem Wissen eingepflanzt und vom Gemeindeoberhaupt gegossen, wird er hoffentlich bereits im nächsten Jahr seine wunderschönen roten Blüten entfalten. Der Baum zählt zu den Zaubernussgewächsen und entwickelt eine sehr schöne, orangefarbene Herbstfärbung.

Am 15. Mai fand an der Hofbauerkapelle eine Maiandacht, umrahmt vom Liederkranz Malching, statt. Vor gut 70 Besuchern hielt Pfarrer Gottfried Werndle den Gottesdienst zu Ehren der Gottesmutter. Die Kapelle erstrahlte dank der von der Reservistenkameradschaft durchgeführten Ausbesserungsarbeiten in neuem Glanz. Eine schöne Abwechslung im Jahreslauf, wenn ein Gottesdienst von Vogelzwitschern und Froschquaken begleitet wird.

Text: Corinne Friedl

4. Malchinger Dorffest
mit Gewerbeschau
Samstag, 27. Juli
Beginn: 11:00 h
Brunnergasse & Schützenstraße
Mit für die kleinen Gäste
Für gute Laune sorgt die **Eichberg-Musi Malching**
Auf Ihren Besuch freuen sich die Ausrichter:
Feuerwehr Malching - TSV-DJK Malching - Institut Malching
Kleintierzuchtverein Halmstein u. Umgebung - Familienband Malching

Berichtigung

Auf Wunsch von Herrn Wolfgang Kästel, Am Bäckergütl 24, 94094 Malching veröffentlichen wir folgende Erklärung:

Am 25.01.2013 ist bei der Verwaltungsgemeinschaft in Rothalmünster eine Anzeige unter meinem Namen ohne Unterschrift eingegangen.

Zu 1: In diesem Schreiben äußert sich der anonyme Anzeiger dahin, dass nach seiner Ansicht Parkplätze an einem Grundstück am Bäckergütl geschaffen werden müssen. So viel Hinterhältigkeit und Feigheit kann nur krank sein, sonst hätte der Schreiberling das alles in seinem Namen und mit seiner Unterschrift angezeigt.

Zu 2: mit dem gleichen Datum vom 25.01.2013 sind zwei Schreiben vom gleichen Schreiberling, wieder anonym, in meinem Namen und ohne Unterschrift im Landratsamt Passau eingegangen. Darin zeigt der Anonymus erstens einen Anwohner am Bäckergütl an, dass die Hecke an dessen Grundstück nach Ansicht des Anzeigers zu hoch ist. Zweitens nimmt der Schreiberling Anstoß am Gartenhaus des Anwohners, weil dieses nicht genehmigt wäre.

Zu 3: Bauvergehen am Bäckergütl. In dieser Angelegenheit äußert sich diese „obergescheite Person“ auch über die Höhe der Einfriedung bei (1) negativ.

Wenn schon ein Einwohner Anstoß an etwas nimmt, dann soll er das auch in seinem Namen machen und vor allem mit Unterschrift und nicht hinterhältig.

gez. Wolfgang Kästel

Anmerkung der Redaktion:

Normalerweise landen anonyme Schreiben unbearbeitet im Papierkorb des Sachbearbeiters. Da dies bei dem von Herrn Kästel erwähnten Schreiben jedoch versehentlich unterblieb, wurde ihm die Gelegenheit zu dieser Stellungnahme gegeben. Sie gibt die persönliche Meinung des Verfassers wider.



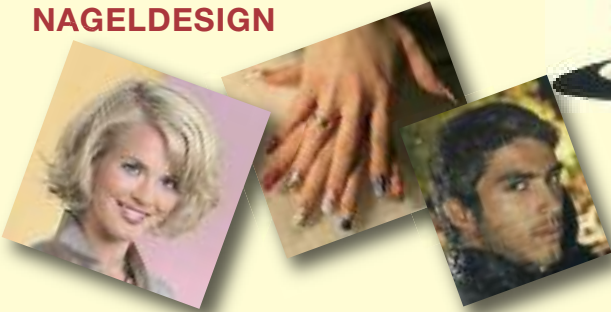
**Mit uns fahren
Sie gut!**



www.auto-zeindl.de

Ihr Friseur in Malching

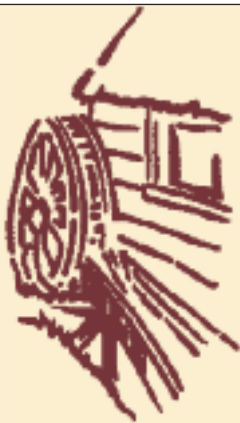
**DAMEN- UND HERRENSCHNITTE
NAGELDESIGN**



SALON BEATE

Schützenstraße 5, Telefon: 0 85 73-969 25 12

Öffnungszeiten: Di bis Fr: 8.30–17.30 Uhr
Sa 8.00–13.00 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung



Winklmuina

Getränkemarkt Hainzmeier

Mühlbachstraße 19 · 94094 Malching

Telefon/Fax: 0 85 73-96 90 94

Mobil: 0171-495 72 88

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr u. 14.30 bis 18.30 Uhr

Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag Nachmittag geschlossen



Tankstelle & Shop Alfred Hufnagl

Bierstüberl

Hauptstraße 63 · 94094 Malching · Tel. 0 85 73-313



- **Dachstühle**
- **Bauplanung**
- **Holzrahmenbau**
- **Gartenhäuser**
- **Holzterrassen**

Malching • Biberg 4 • Tel: 0 85 73/96 90 95 • Mobil: 0 171/82 75 351

Franz Holzapfel ■ Spenglerei • Glaserei



94094 Malching/Inn, Hauptstr. 16

Telefon: 0 85 73-512

Telefax: 0 85 73-9 11 46

Mobil: 0172-8947098

e-mail: franz.holzapfel@nexgo.de

Drück drauf
bei der
Fahrschule Becker!*

...irgendwie
naheliegend!!!

*Die Fahrschule für Malching
Tel. 0 85 73-206 oder 0171-8270755
E-mail: fahrschule_becker@t-online.de

**PHYSIOTHERAPIE
MASSAGEPRAXIS
MARIO HAUSBERGER**

Kurallee 6
94072 Bad Füssing
Tel.: 08531/914688 - Fax: 08531/914730
E-Mail: physio-hausberger@web.de

- KRANKENGYMNASTIK
- MASSAGEN
- NATURFANGO
- LYMPHDRAINAGE
- MANUELLE THERAPIE
- MIGRÄNEBEHANDLUNG
- HÜFT- U. SCHULTERBEHANDLUNG
- CRANIO-SACRALE-THERAPIE

Alle Kassen

Herzlich
willkommen!
Wir freuen
uns auf Sie.



Familienhund Malching e.V. seit 25.11.2012 ISO 9001:2008 zertifiziert

Familienhund-Malching ist seit 25.11.2012 für die Bereiche Besuchshundausbildung, allgemeine Ausbildung von Hunden, Schulung von Hundehaltern und Beratung von Hundehaltern und Organisationen vom TÜV Süd geprüft und dem Verein wurde die ISO 9001:2008 Qualitätsmanagementnorm anerkannt.

Der Verein, die Dozenten und Trainer sind sehr stolz auf diese Anerkennung. Besonders, weil dadurch die Leistung und die Ausbildungsqualität des Vereins und der Trainer hervorgehoben wird.

Das bedeutet aber nicht, sich jetzt auf den Lorbeeren auszuruhen, so Vorstand Josef Hellinger, sondern noch besser zu werden und immer auf dem aktuellen Stand der Hundausbildung und Halterschulung zu sein. Besonders stolz sind die Hundefreunde auf ihre Seminare, sei es Erste Hilfe beim Hund, Rechte und Pflichten von Hundehaltern, Körperspracheseinare, Leinenführung usw., um nur einige zu nennen.

Aber auch die neue Riege „Hundemehrkampf“, die sich aus Nasenarbeit, Geräteübungen und Grundgehorsam zusammensetzt, erfreut sich großer Beliebtheit.

Eine besondere Abteilung ist die Besuchshunde- und Schulhundabteilung des Vereins. Hier sind nicht nur die Mitglieder dieser Abteilung sehr gefragt, sondern auch die Ausbildung zum Besuchshundeteam.

Die Lehrgangsteilnehmer kommen aus Deutschland und Österreich, wobei der weiteste Teilnehmer aus Soltau Fallingbostel in Niedersachsen stammte.

Die Seminar-Teilnehmer setzen sich aus Lehrkräften von Grundschulen, Haupt- und Mittelschulen, aus Personal von Kindergär-



ten, Behindertenheimen, Schwestern, Pflegeern sowie Sozialarbeitern von Alten- und Pflegeheimen zusammen.

Aber auch Hundefreunde und ihre Fellnasen, die eine sinnvolle ehrenamtliche Tätigkeit im sozialen Bereich suchen, sind mit dabei.

Die Vereins eigene Gruppe „Freunde auf vier Pfoten“ ist in Alten- und Pflegeheimen in Rothalmünster, Pocking, Griesbach usw. im Einsatz, um nur einige Stationen zu nennen. Unsere Schulhunde sind in Pocking, im Kindergarten in Altötting und an einigen Montessorischulen im Einsatz. Hier muss sich der Verein auf Suche nach neuen Mensch/Hundeteams begeben, um die Anfragen erfüllen

zu können. Mehr zu dieser Ausbildung unter www.familienhund-malching.de und dog-dream@t-online.de oder Tel. 08573-969734.

Aber auch für Menschen, die Freude an Hunden haben, bietet der Verein in 2013, zum dritten Mal übrigens, den „Tag des Hundes“, mit Vorführungen, Kutschfahrten, Ständen, Europa-Schönheitsschau und Vielem mehr. Der Tag des Hundes findet am 10.08.2013 statt. Mehr dazu auf der Homepage und der Tagespresse.

Der Verein freut sich beim Training und den Veranstaltungen immer auf Besucher, egal ob Hundehalter oder Nichthundehalter. Bei Besuchen bitte vorher nachfragen.

Text und Foto: Josef Hellinger

Achtung Hundehalter!

Lassen Sie bitte Ihre Hunde nicht freilaufend in für Viehfutter genutzte Flächen Exkremte (Kot und Urin) absetzen.

Der Parasit NEOSPORA CANINUM im Hundekot ist Verursacher des Verwerfens bei Rindern.

Der Hund ist gegenwärtig der einzig bekannte Endwirt, das heißt die Tierart, die infektiöse Stadien beherbergt und ausscheidet. Infizierte Hunde können mit dem Kot die „gefährlichen“ Parasiten-Eier bis zu 3 Wochen abgeben und andere empfängliche Tierarten (=Zwischenwirte) anstecken. Als natürliche Zwischenwirte sind bislang Rinder,

Büffel, Schafe, Ziegen, Pferde, Füchse und auch der Hund selbst bekannt.

Nehmen diese Tierarten die Neospore-Eier mit dem Futter oder Wasser auf, kommt es zum Befall von verschiedenen Organen, der Frucht (Fetus) und der Fruchthüllen (Plazenta). Es kommt zur Teilung der Parasiten, zum Untergang der Wirtszelle und zur Bildung von Gewebezysten mit vielen neuen Parasiten. Nimmt der Hund derart infiziertes Fleisch, das von einem Zwischenwirt stammt, auf, ist der Entwicklungs-Kreis wieder geschlossen.

Aber nicht nur die Wiesen sollten frei von

Hundekot bleiben. Es müsste eine Selbstverständlichkeit sein, dass Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner in Grünanlagen, Grünstreifen usw.

entfernen und in den eigens von der Gemeinde angebrachten Behältern oder in der Restmülltonne zuhause entsorgen.

LGL – Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
<http://www.lgl.bayern.de>





Frauenverein hat seine Gründungsurkunde wieder

Heimatspfleger Fuchs fand sie bei Aufräumarbeiten im Benefiziatenhaus

Eine faustdicke Überraschung hatte Reinhard Fuchs für den Malchinger Frauenverein bei dessen Jahreshauptversammlung parat. Der Heimatspfleger konnte Vorsitzender Martina Herrerger Unterlagen aus den Anfangsjahren des Vereins aushändigen, darunter die Gründungsurkunde aus dem Jahr 1920.

Aus dem Lateinischen übersetzt

Bei Entrümpelungsarbeiten im Benefiziatenhaus hatte Fuchs einige verstaubte Kuverts und Schriftstücke gefunden. Bei der Durchsicht der Papiere stellte er fest, dass es sich um längst verloren geglaubte Unterlagen aus den Anfängen des Frauenvereins handelte, der im Jahr 1920 als katholischer Mütterverein gegründet worden war. So befanden sich unter anderem das erste Protokollbuch mit Aufzeichnungen über die Gründungsversammlung der ersten Vorstandschaft und der damaligen Satzung in einem der Umschläge.

Zudem konnte auch die Bestätigungsurkunde über die Anerkennung des Vereins gefunden werden, die Reinhard Fuchs aus dem Lateinischen übersetzen ließ. Darüber hinaus hat sich der Heimatspfleger die Mühe gemacht, das in altdeutscher Schrift verfasste Kassen- und Protokollbuch in die heutige Schrift zu übertragen.

Sehr zur Freude der Vorstandschaft und den anwesenden Mitgliedern konnte er diese Werke und für den Verein einzigartigen Dokumente nun bei der Jahreshauptversammlung offiziell in Vereinsbesitz übergeben. Zu eben dieser Versammlung hatte Vorsitzende Martina Herrerger eingangs neben zahlreichen Mitgliedern auch die Ehrenvorsitzenden Lydia Zimmerbauer und Martina Eichinger sowie Pfarrer Gottfried Werndle begrüßt.



Von links: Reinhard Fuchs, Martina Herrerger, Pfarrer Gottfried Werndle

Pfarrer Werndle war es auch, der in einem kurzen Grußwort auf das vergangene Jahr und den Neustart des Vereins zurückblickte. Er lobte die neue Vorstandschaft für die bisher geleistete Arbeit und wünschte auch für das kommende Jahr ein glückliches Händchen und weiter eine gute Beteiligung der Mitglieder. Danach gab Brigitte Forster ihren ausführlichen Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft bekannt. Dabei zählte sie neben den Vorstandssitzungen auch die Ortsveranstaltungen auf, an denen sich der Verein aktiv beteiligt hatte. Erfreut zeigte sie sich über die gute Beteiligung bei diesen Veranstaltungen. Beispielhaft nannte sie die Muttertagsfeier, an der sich 44 Damen beteiligt hatten, beim Faschingsstammtisch waren 27 Damen anwesend.

Anita Schütz-Ammer legte den Kassenbericht vor. Sie zählte die Einnahmen und Ausgaben des Vereins auf und gab bekannt,

dass ein Kassenplus erwirtschaftet werden konnte. Ida Löw berichtete danach von der erfolgten Kassenprüfung, die sie zusammen mit Renate Schmidlehner durchgeführt hatte. Der Kassiererin wurde eine ordentliche Buchführung bescheinigt, bei der es keinen Grund zur Beanstandung gab.

Zum Abschluss der Versammlung gab Martina Herrerger noch weitere geplante Aktivitäten bekannt. Am 24. August führt der Vereinsausflug zur Pralinenfabrik Dengel Confiserie-Genüsse in Rott am Inn und nachmittags weiter nach Rosenheim. Programm und Anmeldung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Nach dem Ende des offiziellen Teils der Versammlung nutzen die Mitglieder des Frauenvereins ausgiebig die Gelegenheit, in den gefertigten Kopien der historischen Unterlagen zu lesen.

Text und Foto: Karl Sanladerer

Gratulation

Familie, Freunde, Nachbarn, alle waren sie gekommen, um Herrn Alfred Zöls zu seinem 80. Geburtstag alles Gute zu wünschen. Voller Stolz und Freude blickte der Jubilar in seine Gästeschar und erzählte in einer bewegenden Ansprache ein wenig aus seinem Leben. Unter den Gästen waren auch die geistlichen Herren Gottfried Werndle und Martin Breuer, die ihrem aktiven Pfarreimitglied weiterhin Gottes Segen wünschten. Seitens der Gemeinde überbrachte 1. Bürgermeister Georg Hofer herzliche Glückwünsche. Mit verschiedenen Einlagen der Familie wurde dem Jubilar und den Gästen ein unterhaltsamer Nachmittag bereitet.

Text und Foto: Jutta Friedl



Der Jubilar Alfred Zöls mit seiner Gattin Juliane in der Mitte seiner drei Töchter von rechts Gerti, Juliane und Martina, rechts außen Pfarrer Gottfried Werndle, und von links Pfarrer Martin Breuer und Bürgermeister Georg Hofer



Höhepunkte im Vereinsjahr des KTZV

Bei der Jahreshauptversammlung konnte Franz Roßmadl, 1. Vorsitzender des KTZV von mehreren Höhepunkten im Vereinsjahr berichten. Auf vielen Ausstellungen und Veranstaltungen war der Halmsteiner Verein bestens vertreten, so holte sich z.B. die Stockschützenmannschaft den ersten Platz beim Ortsvereinsschießen des TSV-DJK Malching. Die Vorstandschaft hingegen blieb im Metier und bildete sich bei verschiedenen Vorträgen fort. Bei der eigenen Lokalschau in Halmstein wurden verschiedenste Hasen und Geflügelarten ausgestellt. Hier wünschte sich der Vorstand lediglich eine bessere Beteiligung der Jugend. Die traditionelle Spendenversteigerung war sehr gut besucht von „Alt und Jung“ und somit auch sehr erfolgreich, wie Kassier Richard Danninger erfreut feststellte. Die Vereinskasse weist einen soliden Kassenstand auf und die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Führung. Somit wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Der Verein freut sich mit Herbert Hochwimmer. Dieser wurde mit seiner Taubenrasse „Niederländische Schönheitsbrieftauben – blauefahl mit dunklen Binden“ bei der 27. Europaschau in Leipzig Europameister. Von der Jugendarbeit berichtete Herbert Hartmann. Er wünscht sich von den Jugendlichen bei



Vorne von links: Vereinsmeister Robert Huber (Tauben), Franz Roßmadl (Kaninchen), Anna Roßmadl (Geflügel und Kaninchen) und Neumitglied Martin Meier. Hinten von links: Kreisverbandsvorsitzender Paul Bauer, Bürgermeister Georg Hofer, Neumitglied Andreas Winkler, Vereinsmeister Gerhard Krennleitner (Geflügel) und Europameister Herbert Hochwimmer

den Ausstellungen ebenso viel Begeisterung wie beim Zeltlager, das der Verein letzten Sommer in Malching durchgeführt hatte. Am Ende der Versammlung folgte noch die Ehrung der Vereinsmeister. Anschließend bedankte sich Franz Roßmadl für die große

Hilfe und Unterstützung der Vereinsmitglieder und gab bekannt, dass Hans Hellinger zum Zuchtwart für Kaninchen im Kreisverband gewählt wurde, wozu er herzlich gratulierte.

Text und Foto: Karl Sanladerer

Innstadt-Starkbierkönigin 2013 kommt aus Malching

Grias euch zusammen,

... Gmiatlichkeit de wird do gfund'n, wo Starkbier, Durst und Humor verbunden ...

... ja als Innstadt-Starkbierkönigin Carina I. war die Starkbierzeit, auch als fünfte Jahreszeit bezeichnet, für mich dieses Jahr etwas ganz besonders.

Aber bevor ich zur Königin gewählt wurde, mussten wir vier Finalistinnen einige Aufgaben bewältigen. Bei unserer selbst einstudierten pfiffigen „Bockshow“ präsentierten wir uns als Hopfen, Malz, Wasser und Hefe. Die Tanzeinlage zum Zillertaler Hochzeitsmarsch stellte das Bierbrauen, also das Zusammenmischen der vier Zutaten dar. Zum Schluss wurde der süßige Innstadt-Doppelbock vom Fass gezapft und an die Jury verteilt. Für Unterhaltung sorgten wir auch mit spontanem Gstanzl-Reimen und dem lustigen „Bock melken“. Jede Kandidatin hatte auch die Möglichkeit, ihre eigene Starkbierrede im feschen Dirndl vorzustellen. Als nach reiflicherer Überlegung der Jury die Wahl auf mich fiel, war ich richtig überwältigt und konnte mein Glück kaum fassen.

Ich erlebte unbeschreibliche Momente, aber nicht nur als frisch gekrönte Königin, sondern



Die Gemeinde Malching gratuliert Carina Wolf sehr herzlich zu diesem Erfolg und freut sich mit den stolzen Eltern Christian und Martina Wolf

auch in den darauf folgenden Wochen. Es war eine aufregende, manchmal stressige, aber immer schöne Zeit, und ich würde es jederzeit wieder tun. Es macht Spaß, viele neue Leute kennen zu lernen und es gab zahlreiche Augenblicke, die einzigartig und unvergesslich waren.

Ich möchte diese Erfahrung nicht missen und bin stolz darauf, dass ich mich als Malchin-

gerin gegen die Passauer Kandidatinnen durchgesetzt habe.

Obwohl die Starkbierzeit vorbei ist, freut es mich sehr, am 6.7.2013 mit dem Rauchclub Malching am Festumzug in Burghausen teilnehmen zu können.

Ich möchte mich noch bei allen bedanken, die mich in dieser Zeit begleitet haben.

Text: Carina Wolf, Foto: Rudi Melcak



Autohaus Zeindl gewinnt Service-Pokal

In den letzten Monaten hat sich beim Autohaus Zeindl einiges getan. In der Geschäftsführung gab es einen Generationswechsel, außerdem wurden die Ausstellungshalle und die Empfangsräume modernisiert.

Gute Gründe, um nach Malching zu fahren, bietet der Familienbetrieb also genug. Das hat sich herumgesprochen. Auch von weiter her kommen Kunden um Jahres- und Gebrauchtwagen zu kaufen. „Mit unseren Preisen haben wir uns über das Internet inzwischen einen Namen gemacht“, so Firmeninhaber Franz Zeindl jun.

Auch die Werkstatt überzeugt im seit 1949 bestehenden Traditionsbetrieb. Das bestätigt einmal mehr die Auszeichnung mit dem Opel-Service-Pokal, den sich das Autohaus Zeindl 2012 bereits zum wiederholten Male sichern konnte.

Ein von der unabhängigen Prüforganisation DEKRA mit versteckten Mängeln präpariertes Fahrzeug wurde dabei zur Inspektion abgegeben. Alle eingebauten Mängel wurden zuverlässig entdeckt und fachmännisch behoben. Außerdem konnten auch der Gesamteindruck des Betriebs, die Auftrags-



Freuen sich über die Auszeichnung: Robert Huber, Franz Zeindl jun., und Franz Schmelz vom Autohaus Zeindl – sowie Opel-Distriktleiter Ralf Müller

annahme, die Direktannahme am Auto, die Freundlichkeit und Kompetenz der Mitarbeiter bis hin zur Fahrzeugübergabe an den Kunden überzeugen.

Ergebnis: Note „sehr gut“. Die Auszeichnung mit dem Opel-Service-Pokal erfolgte durch

Distriktleiter Ralf Müller, Adam Opel AG. Für Franz Zeindl jun. Bestätigung, dass das Konzept seines Autohauses aufgeht: „Erstklassige Qualität – ob beim Autokauf oder Service – muss im kleinen Rahmen nicht teuer sein.“

Text: Fritz Müller, Foto: Autohaus Zeindl

Traumwetter beim Maifest der FFW Malching

Mit Grillfleisch, Würstl, Kaffee und Kuchen startete um 11.30 Uhr bei schönem Wetter das 28. Maifest der Wehr.

Ein besonderer Dank ergeht an Franz Simböck, der nicht nur den Baum stiftete, sondern ihn auch nach dem Mittagessen aufstellte.

Gegen 18.00 Uhr wurde der Maibaum und weitere schöne Sachpreise (gestiftet von Franz Gründl und Wolfgang Hainzlmeier) verlost.



Die beiden Spender Franz Gründl (l.) und Wolfgang Hainzlmeier vor den gestifteten Sachpreisen



Die Bänke waren gut besetzt beim Maifest der FFW Malching

Mit dem letzten Los wurde Christian Hufnagl als diesjähriger Gewinner des Maibaums ermittelt.

Danken möchte die Freiwillige Feuerwehr Malching an dieser Stelle allen Helfern, Gönnern, und Spendern, die zum Gelingen

des Festes beigetragen haben. Ein weiterer Dank gilt den Hausherrn, der Familie Hainzlmeier, und der gesamten Bevölkerung, die so zahlreich erschienen ist.

Text und Fotos: Richard Gründl



Kfz Becker & Lindinger Service GmbH

Langwinkler Straße 15
94137 Bayerbach
Tel. 08532/921770
Fax 08532/921771

- Reparaturen sämtlicher Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- AU für Diesel, Benzin, Kraftrad
- TÜV-Abnahme in Hause
- Klimaanlage-Service

MF-BAUSERVICE

Kompetenter Service rund ums Thema Bauen

**Dipl.-Ing. (FH)
Frank MARTIN**

**Schützenstraße 2
94094 Malching
0171-7 2193 55**

**www.mfbauservice.de
office@mfbauservice.de**

Planung und Bau von Passivhäusern

Schlüsselfertiges Bauen

Energieausweise · Energieberatung

Sanierungen · Vollwärmeschutz

Fertigkeller · Außenanlagen · Pflasterungen

Wir erstellen Ihnen gerne und prompt ein unverbindliches Angebot für Ihr Bauvorhaben.



SALON WOLF



**Westring 19 · 94140 Ering
Telefon 08573/1591**

**Geschäftszeiten:
Dienstag-Freitag 8.30-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr**

H BAUMONTAGE OPFINGER

TROCKENBAU · DACHBODENAUSBAU

Keltenring 19

94094 Malching

Telefon 0 8573-15 48

Mobil 0151-53180 492



wir bringen farbe in ihr Leben

Malermeisterbetrieb
Wagner

Johann Wagner
Malermeister

Voglarn 15a
94094 Malching

Tel. 0 85 37-9194 50

Fax 0 85 37-9195 58

Mobil 0178-6950792

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Fachgerechte Beratung

Transparenter Kostenvoranschlag

Umweltfreundliche Materialien

Kundenbezogene Termingestaltung

Fassaden-Vollwärmeschutz

Meisterbetrieb

REMBART

HOLZ IM GARTEN



WIR FERTIGEN HOLZ FÜR DEN GARTEN

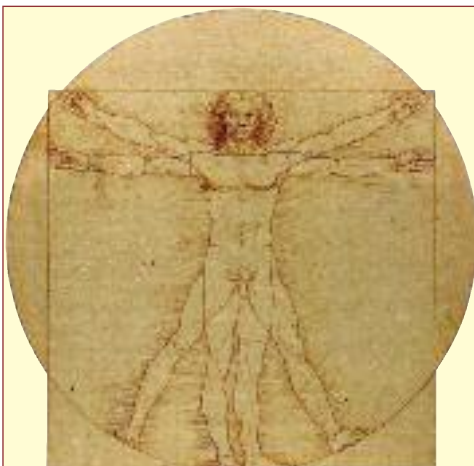
Vom Blumenkasten bis zum Gartenhaus, vom Gartenstuhl bis zum Balkon, vom Gartenzaun bis zur Pergola. Unser Werkstoff ist heimisches Holz vom Bauernwald – natürlich, lebendig und umweltfreundlich.

Wir fertigen individuell nach Ihren Wünschen und beraten Sie gerne kostenlos!

Kaspar Rembart · Wallner 1 · 94094 Rotthalmünster

Tel. 08536-862 · Fax 08536-1526 · info@rembart.de · www.rembart.de

Willkommen bei Holz REMBART!



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE BERGER

- Individuelle Krankengymnastik
- Med. Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Reflexzonentherapie
- Naturfango-Packung
- Spezielle Hüft-/Schulterbehandlung, u.v.m.
- Hausbesuch möglich

Berger Franz

Keltenring 9

94094 Malching

Tel. 0 85 73 / 14 45

Praxis Physiotherapie Berger Franz

Steinreuther Straße 22

94072 Bad Füssing

Tel. 0 85 31 / 98 07 53

Ein freundliches, qualifiziertes Team kümmert sich um Ihre Gesundheit. Wenn sie nicht in die Praxis nach Bad Füssing kommen können, therapieren wir unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Ihnen zu Hause.



Malakinga für eine Woche in Nördlingen

Jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr treffen sich 14 junge Sänger und Sängerinnen im Pfarrzentrum. Dieses Jahr konnten wir schon bei den Vorstellungsgottesdiensten für Firmung und Kommunion sowie bei der Erstkommunion singen.

Höhepunkt unserer Aktivität war die Teilnahme an der Kinder- und Jugendchorwoche der Diözese Passau.

Am Pfingstmontag fuhren acht Malchinger Sängerinnen und Sänger mit ihrer Chorleiterin für eine Woche nach Nördlingen im Ries. Insgesamt 70 Kinder und Jugendliche nahmen an der Singwoche unter der Leitung von Herrn Diözesanjugendchorreferent Stephan Thinnies, den die Kinder schon vom Jugendchortag im letzten Jahr kannten, teil. Nach der Ankunft in der Jugendherberge fingen wir gleich an, die ersten Lieder zu lernen. An den Vormittagen stand Stimmbildung und das Lernen neuer Lieder auf dem Programm. Auch an einigen Nachmittagen und Abenden wurde noch fleißig gesungen. Nachmittags erkundeten wir Nördlingen bei einer Stadtrallye, spielten Minigolf und umrundeten die ganze Stadt auf der Stadtmauer. Am letzten Nachmittag bestiegen wir den Daniel, den höchsten Turm Nördlingens, von dem auch heute noch



jeden Abend der Türme durch die Stadt ruft. Dort hat man einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt und den Riesessel. Viel Spaß machten allen die Spieleabende. Bei einem gemeinsamen Wortgottesdienst konnten wir die neu gelernten Lieder dann gleich singen. Zum Abschlussabend gaben alle Chöre etwas aus ihrem Repertoire zum Besten. Erschöpft, aber um viele neue Erfahrungen reicher, fuhren wir nach Hause.

Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder an der Chorwoche teilnehmen.

Der nächste Termin bei Malakinga ist die große Eis-Party, die jedes Jahr vor den Sommerferien stattfindet. Mit dem Liederkranz beteiligen wir uns am 9. September am Ferienprogramm. Die Kinder können verschiedene Instrumente basteln, lustige Lieder und auch Lieder für das Erntedankfest lernen.

Text: Anita Entholzer, Foto: Stephan Thinnies

Spendenübergabe der VR-Bank Rottal-Inn eG an Vereine in Malching



Martina Brunner (r.), Leiterin der VR-Bank-Filiale in Malching, konnte im Beisein von 1. Bgm. Georg Hofer (2. v. r.) an verschiedene Vereine in Malching eine finanzielle Unterstützung überreichen. Für das Dorffest 2013 nahmen Wolfgang und Nicole Oberbichler (l.) 400,00 € in Empfang. Stellvertretend für die Senioren wurden Angela Dobler (4. v. r.) und Jürgen Kamm sen. (4. v. l.) mit einer Spende (400 €) bedacht. Als Dritte im Bunde konnten Brigitte Forster (3. v. l.) und Sandra Eichinger (3. v. r.) für die Faschingsfreunde Dunkelblau Malching e.V. eine Spende (400 €) in Empfang nehmen.

Landeswettbewerb Mathematik



Der Landeswettbewerb Mathematik, der vom bayerischen Kultusministerium veranstaltet wird, ist ein

Schülerwettbewerb auf Landesebene. Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der Gymnasien und Realschulen in Bayern bis einschließlich Jahrgangsstufe 10. In seinen inhaltlichen Anforderungen orientiert sich der Wettbewerb an der Mittelstufe. In zwei Runden müssen interessante und anspruchsvolle Aufgaben bearbeitet werden.

Josef Freudenstein aus der Klasse 10c des Wilhelm-Diess-Gymnasiums Pocking hat die erste Aufgabenrunde sehr erfolgreich absolviert und wurde von Kultusminister Ludwig Spaenle und Landeswettbewerbsleiter Albrecht Kliem dafür mit dem zweiten Platz ausgezeichnet. Mit dieser erfreulichen Leistung hat sich Josef für die zweite Aufgabenrunde des Landeswettbewerbs Mathematik qualifiziert. Der Schulleiter StD Martin Thalhammer überreichte ihm eine Urkunde und einen Buchpreis. Text und Foto: Marion Matner



Neuer Chef bei „Dunkelblau Malching“

Mario Hausberger führt jetzt den Verein

Mario Hausberger ist bei der Jahresversammlung des Vereins „Dunkelblau Malching“ in der Sportgaststätte Malching zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Der scheidende Vereinschef Alois Eichinger blickte auf die Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereines zurück. Dabei lobte er besonders die reibungslosen Arbeitsabläufe bei „Rock am Inn“ sowie dem Masken- und Kehrausball und die fleißigen Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltungen beitragen.

Ein besonderer Höhepunkt ist auch jedes Jahr das Ferienprogramm, so der Vorsitzende, weil die Kinder so begeistert von der Schlauchbootfahrt sind, dass man gar kein anderes Programm mehr anbieten könne. „Es ist aber immer eine Freude, wenn wie im letzten Jahr bei bestem Wetter 40 Kinder an dieser Fahrt und dem anschließenden Grillen teilnehmen und mit voller Begeisterung bei der Sache sind“, sagte Alois Eichinger. Ebenfalls schon zum Standardprogramm gehört die Unterstützung der Malchinger Kinder- und Jugendgarde. Auch im letzten Fasching war man mit den Mädchen wieder unterwegs.

Im Anschluss an den Jahresrückblick des Vorsitzenden folgte der Bericht des Kassiers Thomas Schmalhofer. Er berichtete detailliert von den Ausgaben und Einnahmen des Vereins und wie sich diese zusammensetzen. Marco Huber, der zusammen mit Gerhard Feldmeier die Kassenprüfung durchgeführt hatte, bescheinigte dem Kassier Thomas Schmalhofer eine sehr saubere Buch- und Kassenführung, bei der es keinerlei Grund zur Beanstandung gab.



Der scheidende Vorsitzende Alois Eichinger (2. v. r.) beglückwünscht Mario Hausberger (4. v. r.) zur Wahl, (v.l.) der neue Beisitzer Stefan Obernbichler, der ausgeschiedene 2. Vorsitzende Wolfgang Linhart, Nachfolger Andreas Entholzner, Kassier Thomas Schmalhofer und Schriftführer Karl Sanladerer

Zuletzt standen die turnusgemäßen Neuwahlen auf dem Programm und schon vorab gaben Vorsitzender Alois Eichinger, 2. Vorsitzender Wolfgang Linhart und Beisitzer Fritz Feldmeier bekannt, dass sie aus beruflichen Gründen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen werden. Neu gewählt wurde Mario Hausberger als

1. Vorsitzender, Andreas Entholzner als 2. Vorsitzender und Stefan Obernbichler als Beisitzer. Kassier Thomas Schmalhofer und Schriftführer Karl Sanladerer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als Kassenprüfer wurden Marco Huber und Christian Lange gewählt.

Text und Foto: Karl Sanladerer



15 Kindergärten aus Stadt und Landkreis Passau dürfen neu den Titel „Haus der kleinen Forscher“ tragen. Mit dieser Auszeichnung wird das vorbildliche Engagement der Kindergärten und ihrer Erzieherinnen gewürdigt, die den Kindern einen spielerischen Umgang mit den Phänomenen Licht und Farben, Luft, Magnetismus sowie Strom und Energie vermitteln. Landrat Franz Meyer (2. v. l.) und IHK-Vizepräsident Thomas Leebmann (r.) überreichten diese offizielle Auszeichnung auch an den Kindergarten St. Raphael und bedankten sich stellvertretend bei der Kindergartenleiterin Christina Bachmann (2. v. r.) für den Einsatz des Kindergartenpersonals. 1. Bürgermeister Georg Hofer (l.) ließ es sich nicht nehmen, an dieser Feierstunde in Passau teilzunehmen.

Text: Fritz Müller
Foto: IHK Niederbayern



Jahreshauptversammlung bei der Jagdgenossenschaft Malching im Gasthaus Schütz in Halmstein

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Malching begrüßte Vorstand Paul Ebertseder neben den anwesenden Jagdgenossen und Jägern 2. Bürgermeister Max Stocker und Altbürgermeister Paul Reithmeier.

Bei seinem Tätigkeitsbericht ging er auf eine Waldbegehung in den Revieren ein, bei der die Themen „Wildverbiss“ und „Abschussregelungen“ besprochen wurden. Außerdem berichtete er von einem Gespräch zwischen ihm, Bürgermeister Georg Hofer und einem Jagdgenossen, der eine Bejagung seiner Flächen verweigerte. Eine Lösung erbrachte das damalige Gespräch jedoch nicht, da dafür noch die rechtliche Grundlage fehlte. Durch das jüngste Gerichtsurteil kann sich aber in dieser Angelegenheit etwas ändern.

Ein weiterer Punkt war die Neuerstellung der Jagdkatasterkarte für Malching. Ein besonderes Lob sprach Paul Ebertseder in diesem Zusammenhang Maria Schmelz, Bernhard Schöpke und Max Roßmadl aus, die in dieser Karte mehr als 1.400 Flurnummern auf jagdbare und nicht jagdbare Flächen überprüften.

Im Anschluss folgte der Kassenbericht von Maria Schmelz, welche dabei eine nach dem Autobahnbau erhaltene Entschädigungszahlung bekannt gab. Von dieser Summe wurde die neue Katasterkarte bezahlt. Der Rest soll als Rücklage auf einem Sonderkonto angelegt werden, um bei möglichen Wildschäden den Haftungszahlungen gerecht zu werden. Diese Rücklagenbildung wurde in einem späteren Punkt einstimmig angenommen.

Die Kassenprüfer Roland Schmidlehner und Alfons Mayer bescheinigten Maria Schmelz eine ordentliche und saubere Kassenführung. Sie beantragten deshalb die Entlastung der Vorstandschaft, welche die Versammlung ohne Gegenstimme aussprach.

Schwierige Kompromissfindung bei der Änderung der Pachtbedingungen

Die im letzten Jahr neu geregelten Pachtbedingungen für die Wildschadenregelung bei Schwarzwild wurden von der unteren



Von links: Genossenschaftsvorstand Paul Ebertseder, Jäger Josef Fischer jun., Neupächter Markus Gramüller, Jagdpächterin Evi Mayer, Franz Hofmann und Jagdpächter Walter Granzer

Jagdbehörde abgelehnt und zur Überarbeitung an die Genossenschaft zurückgegeben. Die Vorstandschaft schlug eine Haftung des Jägers von 500 Euro je Wildschaden vor, welchen Schwarzwild in seinem Revier verursacht. Die restliche Schadenssumme wird durch die Genossenschaft übernommen. Josef Friedl befand den Haftungsbetrag von 500 Euro für zu niedrig und berichtete, welche Beträge in anderen Genossenschaften bezahlt werden. Paul Ebertseder stellte fest, dass sich für den Geschädigten durch die Neuregelung nichts ändert, da dieser seinen Schaden voll ersetzt bekommt. Die Genossenschaft, also die Allgemeinheit, ist grundsätzlich haftungspflichtig. Nach einer lebhaften Diskussion wurde die vorgeschlagene Neuregelung abgelehnt. Es musste deshalb nach einer weiteren Lösung gesucht werden.

Nach weiteren Vorschlägen aus den Reihen der Jagdgenossen, welche keine notwendige Mehrheit fanden, einigte man sich ohne Gegenstimme auf eine Schadensaufteilung 40 Prozent (Jagdpächter) zu 60 Prozent (Jagdgenossenschaft).

Revier I neu verpachtet

Ein Kandidat zog seine Bewerbung für das Revier I zurück. Der zweite Bewerber, Markus Gramüller verband sein Interesse an diesem Revier mit einer Klausel im Pachtvertrag, welche ihm ein neues Verhandlungsrecht nach drei Jahren einräumte. Diese Sonderregelung wurde einstimmig

angenommen und das Revier 1 für die nächsten neun Jahre an Markus Gramüller verpachtet.

Am Ende stellte Paul Ebertseder den 3-jährigen Abschussplan für das Genossenschaftsgebiet vor. Da der Wildverbiss in Malching und dem Staatsforst tragbar, in allen anderen Genossenschaften aber im Jagdbezirk der Verbiss zu hoch ist, wurde im Revier 1 die Abschusszahl leicht erhöht, während sie in den Revieren 2 und 3 beibehalten werden konnte.

Am Ende der Versammlung dankte Paul Ebertseder dem ausgeschiedenen Revierpächter Franz Hofmann für seine 18-jährige Tätigkeit im Genossenschaftsbereich Malching. Ein Dank ging auch an die Jagdpächter und Jäger, mit denen trotz mancher Diskussionen eine gute Zusammenarbeit besteht.

Text und Foto: Karl Sanladerer





KSK

3-Länderreise der KSK Malching

Wohlgemut machte sich die KSK Malching an Christi Himmelfahrt auf den Weg nach Ostdeutschland und verband mit dieser Fahrt Sehenswertes und Nachdenkenswertes aus 3 Ländern. Die Fahrt begann mit einer Kurzbesichtigung des Marienwallfahrtsorts Pribram in der Tschechien. Ein Muß war die Besichtigung der goldenen Stadt Prag. Unter fachkundiger Führung wurde die Burg besucht sowie die neu angelegten Weinberge, bevor es an der Moldau entlang zurück zum Bus ging. Wieder auf deutscher Seite bezog die KSK das Hauptquartier für die Reise in Görlitz. Einzelne nutzten den lauen Abend bereits für einen ersten Stadtrundgang. Am nächsten Tag lernte die Gruppe bei einer Stadtführung die wunderbare Altstadt von Görlitz, das im Krieg unversehrt geblieben war, besser kennen. Nachmittags wechselte man ins dritte Land – Polen – zu einer Überlandtour Richtung Schneekoppe in den Wintersportort Karpacz. Dieser vereint auf einer Höhenausdehnung zwischen 480–900 m über dem Meeresspiegel ein imposantes Fremdenverkehrszentrum. Bei zunehmendem Regen besichtigte hier ein Teil der Gruppe die nordische Stabkirche Wang, bevor man endgültig vor dem Wetter kapitulierte und hinreichend begossen zurück nach Görlitz fuhr. Am dritten Tag konnte wieder trockenen Fußes die Stadt Bautzen besichtigt werden. Der Besuch der Stasi Haftanstalt Bautzen II, in der Gefangene unter elenden Bedingungen litten, stimmte viele nachdenklich. Der Nachmittag gehörte dann wieder angenehmeren Dingen und war ein Fest für die Gartenfreunde. Die Gruppe besuchte den Fürst Pückler Park in Bad Muskau (l.u.). Der begeisterten Führerin gelang es ihren Enthusiasmus über die Schönheit des wohlüberlegt angelegten Parks und der schillernden Gestalt des Fürsten Herrmann



von Pückler-Muskau auf die Zuhörer zu übertragen. Am letzten Tag der Reise erfreute sich die Reisegesellschaft am Schloss



Pillnitz bei Dresden, dessen herrschaftliche Gartenanlage direkt am Elbufer bei idealem Wetter besonders prächtig wirkte. Den Abschluss der Reise der Stippvisiten bildete ein kurzer Besuch der Stadt Dresden. Hier bestand die Gelegenheit die historische und neu erstandene Innenstadt mit Zwinger, Semper-Oper, Dom und nicht zuletzt der Frauenkirche zu bewundern. Bei einer KSK Reise nach Berlin hatte man die Frauenkirche (r. u.) in Dresden 2004 noch im Bau befindlich vorgefunden, so dass sich nun mit der Besichtigung der, in vollem Glanz wieder hergestellten, Frauenkirche dieses Kapitel für die Vereinsmitglieder schloss. So konnte man zufrieden die reichhaltige, informative Dreiländerreise bei einem Spätschoppen am Adlersberg nahe Regensburg ausklingen lassen. Text und Fotos: Robert Friedl





Carola Niedermeier mit 32-Teiler zum 2. Mal auf dem Schützenthron

Mit dem traditionellen Schützenfest haben die kgl. priv. Feuerschützen Malching die Saison 2012/2013 beendet.

Schützenmeister Riermeier nahm zuerst die Ehrung beim Jahresschießen, Endschießen und die Festwertung vor.

Höhepunkt der Veranstaltung allerdings war die Proklamation der Schützenkönige: Siegreich war in der Schützenklasse Carola Niedermeier, in der Jugendklasse Anna Roßmadl und in der Seniorenklasse Hans Riermeier sen.

Anlässlich seines 75. Geburtstages stiftete Franz Hofmann eine Schützenscheibe. Jedes Mitglied hatte durch das Nachkaufen der Schießstreifen während der Abende die Möglichkeit, ein gutes „Blatt'l“ zu erzielen. „Nur das beste Blatt'l zählte“ und somit gewann Ehrenschiessenmeister Josef Lindner (links im Bild) diese begehrte Trophäe.



1. Schützenmeister Hans Riermeier jun. (re.), 2. Schützenmeister Wolfgang Hainzmeier (li.) und Bürgermeister Georg Hofer (2. v. li.) gratulieren Schützenkönigin Carola Niedermeier (mi.), Jugendkönigin Anna Roßmadl (3. v. li.) und Seniorenkönig Hans Riermeier sen. (2. v. re.)



Mit der höchsten Auszeichnung eroberte nach 5 Jahren wieder eine Schützin den Thron. Und so krönte Schützenmeister Riermeier die neue Königin Carola Niedermeier mit der Schützenscheibe und der Kette.

Nachwuchstitel geht an Anna Roßmadl – Hans Riermeier sen. wurde Schützenkönig in der Altersklasse aufliegend.

Verdient wurde Anna Roßmadl mit einem 154 Teiler Jugendkönigin. Auch sie wurde mit der Jugendscheibe und der Kette ge-

krönt. Ferner wurde Hans Riermeier sen. mit der Seniorenscheibe als bester Schütze seiner Klasse gekrönt.

Zum Schluss dankte Hans Riermeier allen fleißigen Helfern und Spendern, allen Vereinsmitgliedern für die Beteiligung am Jahres- und Endschießen bzw. denjenigen, die an den Rundenwettkämpfen teilnahmen. Besonders dankend erwähnte er die gesamte Küchen- und Thekenmannschaft um Robert Huber, die sich während der Saison um die hervorragende Bewirtung bemüht hatten. Text und Fotos: Walter Neumann

Eurocycle in der Schweiz – Malching war vertreten

Vom 9.-12. Mai trafen sich ca. 750 Einradfahrer aus ganz Europa zur Eurocycle 2013 in der Schweiz. Austragungsort war die Stadt Langenthal im Schweizer Mittelland. In 18 vielfältigen Disziplinen von Rennen auf der Tartanbahn über Geländerennen, Trial, Kür und Hockey zeigten die Sportler ihr Können. Ein schwedischer Starter schaffte im Hochsprung mit einer Höhe von 1,32 m einen neuen Weltrekord und auch im Weitsprung konnte sich der Deutsche Simon Rodler einen Eintrag in die Liste der Besten mit einer Weitsprungmarke von 4,06 m sichern.

Eine aufregende Zeit für Milena und Bastian Puchinger, die während des ganzen Spektakels selbst gute Leistungen brachten. Bastian gewann in drei Disziplinen (200 m,



Einbein, Hochsprung) Silber und belegte mehrere Plätze unter den ersten Sechs. Eine Bronze-Medaille konnte sich Milena im Hochsprung sichern, im Weitsprung belegte sie mit einer Weite von 1,15 m einen sehr guten Platz 4.

Der Saisonstart ist geglückt. Bereits der erste Wettkampf für dieses Jahr war wohl auch der schwerste, aber die Erfolge steigern die Vorfreude auf die Deutsche Meisterschaft in Kelheim.

Text und Fotos: Yvonne Puchinger



Chorprogramm des Liederkranzes in der zweiten Jahreshälfte

In den letzten Jahren veranstaltete der Liederkranz neben seinen Auftritten zum Kirchenjahr immer auch ein weltliches Programm mit Hoagarten, Bunten Abenden und Konzerten. Die Konzerte wurden in den letzten Jahren als eine Art Singworkshop unter Leitung von Florian Kölbl gestaltet und zogen immer wieder speziell für diese Veranstaltungen Sängerinnen und Sänger aus dem Umkreis an. Auch ehemalige Aktive, die mittlerweile in anderen Formationen singen, nahmen regelmäßig teil. In diesem Jahr gibt es nun in der 2. Jahreshälfte eine kleine Überraschung. Das diesjährige Konzert wird unter Leitung von Ehrenchorleiter Rüdiger Gebhardt einstudiert und am 03.11.2013 aufgeführt. Die Veranstaltung findet in der Pfarrkirche in Malching um 18.00 Uhr statt. Das Programm wird aus drei Blöcken bestehen und quer durch das Repertoire des Chors führen. Den ersten Teil wird ein Block

aus Volks- und Heimatliedern aus dem Vor-alpenländischen Bereich bilden. Der 2. Teil wird ergänzt mit Stücken der Klassik von Mozart, Mendelssohn und Bach. Neben bereits bekannten Liedern aus der Sammlung werden hier ein paar gesondert einstudierte Stücke die Bandbreite des Chores erweitern. Den letzten Teil bilden Lieder aus dem russischen Zyklus des Chores. Auch hier werden altbekannte Lieder durch neu einstudierte Stücke ergänzt. Im Dezember wird der Chor heuer, gemeinsam mit der Pfarrgemeinde, zum 30. Mal das Malchinger Adventsingen veranstalten. Bereits im Jahr der Wiedergründung 1984 wurde das 1. Adventsingen in Malching veranstaltet. In diesem Jahr findet das Adventsingen am Sonntag, den 22.12.13 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Ägidius statt. Teilnehmen werden unter anderen die Eich-

bergmusi, der Kinderchor und der Liederkranz selbst. Auch einen großen Teil der Solisten konnten wir bereits wieder gewinnen, mit zu machen und uns zu unterstützen. Das Programm 2013 wird ab September entwickelt und soll uns wieder eine Stunde der Besinnlichkeit und inneren Einkehr bieten. Es freut uns natürlich auch, wenn wir neue Gruppen oder Solisten begrüßen können. Also, wenn ihr aus Malching kommt, ein Instrument spielt oder singt, meldet euch einfach beim Liederkranz oder bei der Pfarrgemeinde. Auf Eines weisen wir jedoch hin: Es werden keine Weihnachtslieder dargeboten, nur Adventliches. Zu beiden Veranstaltungen werden keine Eintritte erhoben. Eine freiwillige Spende wird aber am Ende der Veranstaltung gerne entgegen genommen. Text: Albert Schätz



Die Gemeinde Malching bedankt sich bei allen Firmen,
die durch ihre Anzeige zur Finanzierung des aktuellen Gemeindeblattes beigetragen haben!
Bitte berücksichtigen Sie die örtlichen Betriebe bei Ihrem Einkauf!
Georg Hofer, 1. Bürgermeister

Auf Wunsch der Inserierenden sind die Anzeigen nun im Gemeindeblatt verteilt. Die Redaktion wird diese Seiten ab der Ausgabe Nr. 35 von der Reihenfolge her rotierend abdrucken.

Landhandel PERSEIS

Lagerhausstraße 5 94094 Malching Tel. 08573-9687720

Reinhold@landhandel-perseis.de



JOSERA Tierernährung
Futter für Hunde, Katzen, Fische, Pferde, Geflügel, Schafe
Silofolien, Silolack · Agrarbedarf
Verkauf ab Lager nach telefonischer Vereinbarung

HIER KOMMT DIE ZUKUNFT!

SYNRGY360x

LifeFitness
WHAT WE LIVE FOR

© 2014 Life Fitness, Inc. All rights reserved.

10er Karte Personaltraining 99 €



fact

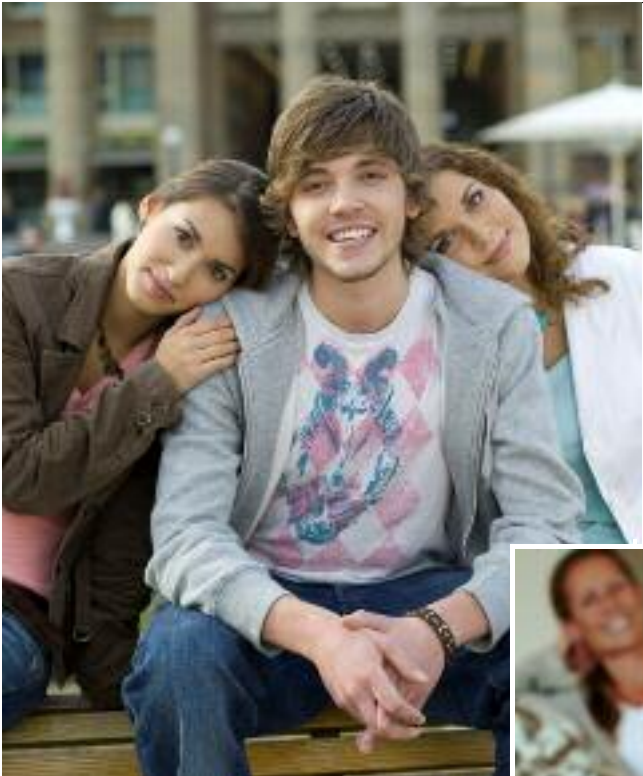
MENSCHEN. SPORT. BEGEISTERUNG.

Tel.: 08531 - 12585



Jetzt im

www.fact-fitness.de



Meine Bank.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vertrauenswürdig, sympathisch, persönlich vor Ort. Das sind unsere Stärken, auf die Sie sich verlassen können. Wir beraten Sie kompetent und fair. Gern unterstützen wir Sie dabei, Ihre Ziele und Wünsche zu erreichen.

www.vrbk.de

VR-Bank
Rottal-Inn eG

